



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

AUGUST-DEZEMBER 2024

Halbjahresthema: Stadt Land



CHRONOLOGISCHE VERANSTALTUNGEN AUG.–DEZ. 2024	4–11	RAUMANGEBOTE IM HAUS AM DOM	58
VERANSTALTUNGEN NACH RUBRIKEN	12–55	EINTRITTSKOSTEN, ERMÄSSIGUNGEN, ÄNDERUNGEN	59
STUDIENLEITERINNEN UND STUDIENLEITER	56	IMPRESSUM	59
VERANSTALTUNGSORTE	57	YOUTUBE-KANAL, DIGITALER VERANSTALTUNGSKALENDER	60

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN 12–21



WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE 29–40



ETHIK, LEBENSKUNST 22–28



SCHÖNE KÜNSTE 41–55





Städtische Regionen sind wirtschaftlich stärker, beheimaten eine jüngere Bevölkerung und weisen eine deutlich bessere infrastrukturelle und medizinische Versorgung auf. Zugleich gibt es einzelne Städte mit enormen Problemen, genauso wie es florierende ländliche Gegenden gibt. So berichtet die jüngste Studie der F. Naumann Stiftung.

Städtische und ländliche Regionen haben sich in den letzten Jahrzehnten zum Nachteil beider entwickelt: Dass es die Menschen wegen Arbeit, Kultur und kurzen Wegen nach wie vor in die Stadt zieht (allein

Frankfurt ist seit 2007, als das Haus am Dom eröffnet wurde, um mehr als 120.000 Personen gewachsen), führt dazu, dass in den Städten Wohnraum fehlt und sich deshalb stark verteuert, während auf dem Land Gebäude verfallen und Infrastruktur verschwindet.

Wie kommunizierende Röhren hängen Stadt und Land aneinander; von einer generellen Spaltung zwischen Stadt und Land kann also keine Rede sein. Und trotzdem denken Viele beim Verhältnis Stadt-Land an Feuer und Wasser, Hund und Katze. Die aktuellen Krisen, vor allem Demographie und Klima, verstärken das Problem, das auch durch mehr Homeoffice und flexible Sparkassen und Lebensmittel-Versorgung auf dem Land oder durch eine „natürliche“ Zuzugsbeschränkung in die Stadt durch überbezahlte Mieten und Immobilien kaum gelindert wird.

Juli Zeh hat das Thema in ihren Romanen »Unter Leuten« und »Über Menschen« plastisch werden lassen und herrschende Vorurteile zwischen Städten und Landbewohnern dekonstruiert. Lukas Haffert spricht dagegen in seinem Buch »Stadt, Land, Frust: Eine politische Vermessung« von einer „Geografie der Unzufriedenheit“ in Deutschland. Aber wird hier ein Konflikt nicht auch medial provoziert?

Der Konflikt prägt jedenfalls die politische Landschaft in Deutschland zunehmend. Der Aufstieg des Rechtspopulismus ist dabei nur die eine Seite der Medaille. Auch die Wahlerfolge der Grünen in den Städten und wachsende Repräsentationslücken im deutschen politischen System sind auf den Stadt-Land-Dualismus rückführbar.

Das Christentum war immer eine Stadtreigion und das

Rhein-Main-Gebiet ist im Bistum Limburg die einzige Region mit (durch Zuzug aus dem Ausland) wachsenden Katholik:innenzahlen. Zugleich spielt die „Kirche im Dorf“ eine nicht zu unterschätzende Rolle mit immer noch großer kulturprägender Wirkung.

Wir wollen uns auch angesichts des Transformationsprozesses im Bistum Limburg, der Referate und Regionen, Westerwald und Rhein-Main-Gebiet näher zusammenschließen lässt, Stadt und Land zum Halbjahresthema machen – sogar einen eigenen Podcast wird es geben.

Lassen Sie sich überraschen und seien Sie wieder dabei, live oder online.


Joachim Valentin



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

AUGUST–DEZEMBER 2024

Halbjahresthema: Stadt Land

AUGUST 2024

- 15.8. **Tech-Gigant** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · **49**
Robert Breer Untitled, 1950 · Städel Museum
- 22.8. **Gar nicht unterirdisch** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · **50**
Medusa der Ipogeo dei Cristallini · Liebieghaus
- 26.8.–**Betroffene zeigen Gesicht** · Fotoausstellung · **23**
- 8.10. Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche erleben mussten, kommen zu Wort
- 26.8. **Das Ende aller Illusion – Der Anfang jeder Vision** · **13**
18:00–19:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst online · Stadtcollagen und ländliche Idylle
- 27.8. **„begehe keinen Ehebruch“** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote **44**
in zehn Geschichten · Marjana Gaponenko
- 29.8. **Migrantenmutti** · 19:30–21:00 Uhr · Buchvorstellung, **23**
Soirée am Dom · Elina Penner

SEPTEMBER 2024

- Ab Sep. **Stadt Land – und alles, was dazwischen passiert** · **47**
Podcast-Reihe · Acht Perspektiven · zweiwöchentlich auf dem Podcastkanal „Haus am Dom“
- 1.9. **Friedrich Ani** · Lichtjahre im Dunkel · 11:00 Uhr · **46**
Literaturlounge
- 2.9. **begrenzt – entgrenzt** · 18:00–19:00 Uhr · Philosophie **13**
trifft Kunst online · Vito Accondi, Three Frame Studies, 1969–1970, Bernd Koberling, Landschaft, 1970
- 3.9. **Wachsender Rechtsextremismus – Herausforderungen **30****
in Betrieben, Gemeinden und Kommunen · 15:00–18:00 Uhr · Forum Arbeit · Dillenburg
- 4.9. **Sprachkunst im Unterholz – Was Bäume uns bedeuten **44****
(wenn uns was fehlt) · 18:30 Uhr · Musikalische Lesung im Freien · Bonifatiuskapelle, Kriffel

4.9.	„We are Volcanoes“ · 19:00–21:00 Uhr · Die Öko-Visionärinnen Rachel Carson, Lynn Margulis, Donna Haraway Buchvorstellung, Gespräch	30
5.9.	Cutaway · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & Religion · Ellsworth Kelly · White Relief over Black, 2014 · Landesmuseum Wiesbaden	52
5.9.	Jüdisches Leben in Hessen · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom · Rabbiner Daniel Neumann	14
6.9.	Der Handabdruck macht den Unterschied · 14:00–18:00 Uhr · Kirchen zu mehr Nachhaltigkeit, Impulsversammlung · Evangelische Akademie Frankfurt	30
9.9.	Denken-Gehen zum Thema Stadt, Land · 18:00–20:00 Uhr · Der philosophische Spaziergang Denken-Gehen zum Thema Stadt und Land	14
9.9.	Der laute Frühling · 19:00 Uhr · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm 2022	31
10.9.	Es war eine Zeitenwende für die Stadt! · 19:00–21:00 Uhr · Gespräch über 100 Jahre „Neues Frankfurt“	31
12.9.	Neun Stämme: Das Erbe der Indigenen und die Wurzeln der Moderne · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom	14
13.9.	Morgen Abend · 16:00–23:00 Uhr · Festival für Slam, Theater und Anime · Workshops, Events, Musik, Film	44
14.9.	Politik, Religion, Identität – Interreligiöse Kompetenz in der Schulgemeinschaft · 10:00–16:30 Uhr · Kongress	15
16.9. – 8.10.	Friedensmensen · Fotoausstellung von Renovabis	15
16.9.	Denken-Gehen zum Thema Stadt, Land · 18:00–20:00 Uhr · Der philosophische Spaziergang Denken-Gehen zum Thema Stadt und Land	14
16.9.	Die Wunde von Auschwitz berühren · 19:00 Uhr · Eröffnungsveranstaltung	16
16.9.	Zum Ausrotten wieder bereit? · 19:00–21:00 Uhr · Wir deutschen Antisemiten – und was uns blüht · Lesung	32
17.9.	Dinkelstollen und Angsterzen · 19:00–21:30 Uhr · Musiktheater anlässl. Welttag der Suizidprävention	23
18.9.	Was ist von der römischen Synode zu erwarten? · 19:30–21:30 Uhr · Podiumsdiskussion	16
19.9.	Ein Lebensversuch mit Demenz · 19:30–21:00 Uhr · Bericht über K. · Buchvorstellung, Soirée am Dom	24
19.9.	Punktgenau? · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · Wolf Vostell · Flower Power, 1968 · Städel Museum	49
20.9.	Das denkende Herz · 19:00 Uhr · Musiktheater nach den Tagebüchern Ety Hillesums · Gespräch	24
23.9.	Denken-Gehen zum Thema Stadt, Land · 18:00–20:00 Uhr · Der philosophische Spaziergang Denken-Gehen zum Thema Stadt und Land	14
23.9.	Umverteilung des Reichtums · 19:00–21:00 Uhr · Buchpräsentation · Prof. Dr. C. Butterwegge u. a.	32
24.9.	„Ist das jetzt schon antisemitisch?“ Israelkritik · 18:00–20:00 Uhr · Gesprächsseminar	33
24.9.	Life-Coaching-Angebote auf dem Prüfstand · 19:00–21:00 Uhr · Fachgespräch · Uta Bange	24

-
- 24.9. **Or de vie** · 19:00 Uhr · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm 2023 31
-
- 24.9. **Tiere** · 19:00–20:00 Uhr · Ding und Transzendenz · Dom St. Bartholomäus · Treffpunkt: Haus am Dom 17
-
- 24.9. **„stiehl nicht“** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote in zehn Geschichten · Lena Gorelik · Evangelische Akademie 44
-
- 25.9. **Vorsicht – Lebensgefahr!** · 16:00–17:00 Uhr · Kunstführung · Pieter Snayers (Umkreis) · Überfall auf einen Reisewagen, um 1660 · Museum für Kommunikation Frankfurt Sammlungsdepot Heusenstamm 51
-
- 25.9. **Verstellte Heiligkeit** · 18:00–20:00 Uhr · Finissage zur Ausstellung »Betroffene zeigen Gesicht«, Buchpräsent. 23
-
- 25.9. **Dreieinheit = Gastfreundschaft** · 18:30–19:30 Uhr · Ikonenabende · Ikonenmuseum 53
-
- 25.9. **Ist die ökonomische Bildung zukunftsfähig** · 19:00–21:00 Uhr · Wirtschaft, Transformation, Zukunft · Florian Rommel 32
-
- 26.9. **Issa** · 19:30–21:30 Uhr · Fünf Schicksale von Frauen · Soirée am Dom · Mirriane Mahn 32
-
- 26.9. **Papagena** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · Karl Hofer, Frau mit Papagei, 1928 · Städel Museum 49
-
- 28.9. **Du hast mich geträumt Gott ...** · 19:30–21:30 Uhr · Verleihung Dorothee-Sölle-Preis zu ihrem 95. Geburtstag · Ev. Cantate-Domino-Kirche · Frankfurt-Römerstadt 33
-
- 29.9. **75 Jahre Grundgesetz** · 11:00–12:30 Uhr · Musikalische Lesung · Roman Knižka, Rezitation 45
-

OKTOBER 2024

-
- 1.10. **Frau. Macht. Klimawende.** · 19:30–21:30 Uhr · Warum Klimagerechtigkeit nur mit Frauen* möglich ist 25
-
- 2.10. **Das Ende aller Kommunikation** · 16:00–17:00 Uhr · Kunstführung · Ernst Bosch · Postillongrab, 1854 · Museum für Kommunikation Sammlungsdepot Heusenstamm 51
-
- 2.10. **Dirks' Streitbar** · 19:00–21:00 Uhr · Debatten am Dom zur sozialökologischen Transformation 33
-
- 4.10. **Weltsynode live** · 18:30–20:00 Uhr · Freitags-Podcast zum Rückblick auf vier Synodenwochen 25
-
- 5.10. **Afrika im Wettlauf um sich selbst. Perspektiven auf eine Emanzipation?** · 14:00–21:00 Uhr · Afrika neu denken 34
-
- 7.10. **Deutschwald im Herbst** · 19:30–21:00 Uhr · Podiumsdiskussion, Publikumsgespräch · Thomas Mann. Deutschland und die Deutschen · Goethe, Faust 1 47
-
- 8.10. **Rettende Revolution in der Klimakatastrophe** · 18:00–20:00 Uhr · Lektürekurs zu „Kapitalismus am Limit“ von Ulrich Brand und Markus Wissen 34
-
- 8.10. **The Old Oak** · 18:30 Uhr · Kulturbrücke Kino · Spielfilm · Regie: Ken Loach 21
-
- 8.10. **Die USA vor der Wahl: Welchen Einfluss haben rechte Christen auf Donald Trump?** · 19:00–21:00 Uhr · Podiumsgespräch · Moderation: Dr. L. Bauerochse 17
-
- 9.10. **Lager der Schande – Europas Libyen-Deal** · 19:00 Uhr · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm 2021 von Sara Creta 31
-

10.10.	Du gehörst zu mir ... · 18:30–19:30 Uhr · Kunstführung · Hans Christiansen · Claire Christiansen lesend, ca. 1900 · Landmuseum Wiesbaden	52
10.10.	Architekturführer Frankfurt · 19:30 Uhr · Soirée am Dom, Buchpräsentation	45
10.10.	Brauchen wir eine Pflegerevolution und wenn ja, welche? · 20:15–21:00 Uhr · Kesslers Wirtschaft · Online-Reihe zur Sozial-ökol. Transform. · Dr. W. Kessler	35
11.10.–	Thusjanthan Manoharan, Art of Yahli · Ausstellung ·	48
29.11.	13.10.: Vernissage · 11:00 Uhr	
11.10.	Weltsynode live · 18:30–20:00 Uhr · Freitags-Podcast zum Rückblick auf vier Synodenwochen	25
11.10.	Gott – eine gedankliche Meditation · 19:00–21:00 Uhr · Wie dachte sich Karl Rahner das Verhältnis zwischen Menschen und Gott? · Lesung, Gespräch	17
14.–	Welterbe-Wunder Reichenau · Exkursion · 1300 Jahre	55
16.10.	Konstanz – Klosterinsel Reichenau – Stein am Rhein	
14.10.	Ökonomie und Biodiversität – Unvereinbar? · 19:00–21:00 Uhr · Wirtschaft, Transformation, Zukunft	35
15.10.	Genial! · Online-Veranstaltung · Sinnbilder Spezial · 19:30–20:30 Uhr · Geschichte weiblicher Kreativität	50
16.–	Open Books 2024 im Haus am Dom ·	46
19.10.	je 17:00 Uhr, 18:30 Uhr, 20:00 Uhr	
17.10.	Netzwerker und Umwandlungskünstler · 17:00–18:00 Uhr · Kunstführung · Museum Sinclair Haus Bad Homburg	52

17.10.	An der richtigen Stelle · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · Muttergottes, 1410–1420 · Liebieghaus	50
18.10.	Retromania! · Eine architektonische Erkundung der „neuen“ Frankfurter Altstadt · 17:00–19:00 Uhr	54
18.10.	Weltsynode live · 18:30–20:00 Uhr · Freitags-Podcast zum Rückblick auf vier Synodenwochen	25
20.10.	Dirk Bernemann · Kalk · 11:00 Uhr · Literaturlounge	46
21.10.	der Zeit voraus – der Zeit hinterher · 18:00–19:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst online · Willi Baumeister, Heitere Landschaft IV, 1949 · Valie Export, Zeitgedicht	13
23.10.	Entmaterialisierte Kommunikation · 16:00–17:00 Uhr · Kunstführung · Franz Radziwill · Sender Norddeich, 1933 · Museum für Kommunikation · Heusenstamm	51
23.10.	Der unsichtbare Bräutigam · 18:30–19:30 Uhr · Ikonen-abende · Kunstführung in der Ausstellung: IKONA. Weibliche Heilige · Museum für angewandte Kunst	53
23.10.	Menschenwürde und Sexualität · 18:30–20:00 Uhr · Vortrag, Gespräch zu „Dignitas infinita“	25
23.10.	Jazz gegen Apartheid – Heimkehr aus dem Exil · 20:00–22:00 Uhr	35
24.10.	Fehldiagnose. Wie (marktliberale) Ökonomen die Wirtschaft ruinieren und die Gesellschaft spalten · 19:30–21:30 Uhr · Buchvorstellung, Soirée am Dom	36
24.10.	Kein kleiner Unterschied · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · Im Wettstreit mit den Männerstars · In der Ausstellung: StädellFrauen · Städel Museum	50

- 25.10. **Weltsynode live** · 18:30–20:00 Uhr · Freitags-Podcast zum Rückblick auf vier Synodenwochen **25**
- 26.10. **HAGIOS Gesungenes Gebet. Erfüllter Raum** · 13:30–17:30 Uhr: Mystischer Mitsing-Workshop **18**
- 26.10. **HAGIOS-Liederabend** · 19:30–21:00 Uhr · Abendveranstaltung zum Mystischen Mitsing-Workshop · Helge Burggrave · Dom St. Bartholomäus **18**
- 28.10. **Patrullaje** · 19:00 Uhr · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm 2023 **31**
- 29.10. **Gute Arbeit in Zeiten der Transformation** · 18:00–21:00 Uhr · Ökumenischer Betriebsräteempfang · Prof. Dr. Hans-Jürgen Urban **36**
- 29.10. **„Männer sind Männer und Frauen sind Frauen“, „Gendergaga“?** · 18:00–20:00 Uhr **33**
- 29.10. **„sage gegen deinen Nächsten kein falsches Zeugnis aus“** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote in zehn Geschichten **44**
- 30.10. **Architektur und Sammlung Museum Reinhard Ernst** · 16:00–19:00 Uhr · Kunstführung · Museum Reinhard Ernst Wiesbaden **53**
- 30.10. **Achtsamer Dialog** · 19:00–21:30 Uhr · Zweiteiliger Workshop · Teil 2: 19.11.2024 **36**
- 31.10. **Jesus ein Buddha** · 19:30–21:30 Uhr · Buddhistisch-Christliches Dialogforum · Soirée am Dom · Dr. Mathias Schneider, Dr. Karsten Schmidt **18**
- 31.10. **Einsendeschluss Scivias Literaturpreis des Bistums Limburg** · Thema: Ich und Du, Entdeckungen **43**

NOVEMBER 2024

- 3.11. **Wein in der Literatur** · 11:00 Uhr · Literaturlounge · Martin Maria Schwarz **46**
- 4.11. **Kostet die Transformation Wohlstand?** · 19:00 Uhr · Fair Finance Week · S. Giegold, Dr. M.Gebhard u. a. **37**
- 5.11. **Rettende Revolution in der Klimakatastrophe** · 18:00–20:00 Uhr · Lektürekurs zu „Kapitalismus am Limit“ von Ulrich Brand und Markus Wissen **34**
- 5.11. **Beerdigung** · 19:00–20:00 Uhr · Ding und Transzendenz · Dom St. Bartholomäus · Treff: Haus am Dom **17**
- 5.11. **Nachhaltig digital – ein Widerspruch?** · 19:00 Uhr · Fair Finance Week · Evangelische Akademie **37**
- 5.11. **„Das kann mich nicht zufriedenstellen.“** · 19:30–21:00 Uhr · Podiumsdiskussion, Publikums-gespräch · Faust 1 und 2 von J. W. von Goethe **47**
- 6.11. **Lesen zwischen den Zeilen** · 16:00–17:00 Uhr · Kunst-führung · Marcel Broodthaers · „Le Manuscript trouvé...“ (Flaschenpost), Museum für Kommunik. · Heusenstamm **51**
- 6.11. **Finanzentscheidungen gestalten Zukunft!** · 19:00 Uhr · Fair Finance Week · J. Brockerhoff u. a. **37**
- 7.11. **Selfie** · 18:30–19:30 Uhr · Kunstführung · Aelbrecht Bouts · Kopf Christi mit Dornenkrone, 15./16. Jhd. · Landesmuseum Wiesbaden **52**
- 7.11. **Haltung zeigen – Finance ist nicht unpolitisch?** · 19:00 Uhr · Fair Finance Week · Dr. B. Villhauer, Dr. I. Koch-Bayram, Prof. Dr. N. Goldschmidt · Evang. Akademie **37**

7.11. „ Ich bin in Sehnsucht eingehüllt “ · 19:30 Uhr · Selma Meerbaum-Eisinger zum 100. Geburtstag · Musikalisch-literarische Soirée · Ursula Kurze	46	14.11. Vergeben und Versöhnen in Liebesbeziehungen 19:30–21:00 Uhr · Vortrag, Diskussion · Prof. Dr. Agostino Mazziotta	26
7.11. Von Höhen und Tiefen in der Beziehung · 19:30–21:00 Uhr · Vortrag, Diskussion · Dr. Janina L. Bühler	26	14.11. Wie können Globalkonzerne und Superreiche besteuert werden? · 20:15–21:00 Uhr · Kesslers Wirtschaft	35
8.11. Als Journalistin soziale Verantwortung übernehmen? · 19:00–21:00 Uhr · Vortrag, Diskussion · Mirjam Günter	19	15.11. Nur noch Utopien sind realistisch · 18:00–21:00 Uhr · 38	
8.11. Mach doch, was du willst!? · 19:00 Uhr · Lenny Felling, Lea Dohm, Kristina Jeromin, Nico Paech	37	16.11. Gedenken nach vorne zu Oskar Negt · 2-tägige Konferenz · 16.11.: 9:00–17:00 Uhr · Institut f. Sozialforschung	
11.11. Kann das Klimadesaster abgewendet werden? · 19:00–21:00 Uhr · Friedenspolitisches Forum	37	15.11. Sprache – psychoanalytisch und religiös betrachtet · 19:00–21:00 Uhr · Diskussion	27
11.11. Byzantinische Ikonen · 19:30–21:00 Uhr · Vortrag mit Bildbeispielen · Haus am Dom	53	16.11. Wahrheit in Vielfalt: Buddha, Tara, Jesus und Maria, die Hoffnungsträger:innen! · 9:00–17:00 Uhr · Buddhistisch-Christlicher Thementag	19
12.11. Rettende Revolution in der Klimakatastrophe · 18:00–20:00 Uhr · Lektürekurs zu „Kapitalismus am Limit“ von Ulrich Brand und Markus Wissen	34	16.11. Arabischer Filmtag · 15:00–21:30 Uhr	27
12.11. Arkadien · 18:30–19:30 Uhr · Kunst Online · Es war einmal – es wird einmal	55	16.11. Kunst spricht: Eritrea im Fokus · 18:30–21:00 Uhr · Podiumsdiskussion · Y. F. Mebrahtu, Y. Taffere	39
12.11. Doch das Böse gibt es nicht · 18:30 Uhr · Spielfilm · Kulturbrücke Kino · IR, DE, CZ 2019	21	18.11. Rettende Revolution in der Klimakatastrophe · 18:00–20:00 Uhr · Lektürekurs zu „Kapitalismus am Limit“ von Ulrich Brand und Markus Wissen	34
12.11. Wie redet man als Paar über Sexualität? · 19:30–21:00 Uhr · Vortrag, Diskussion · Carsten Müller	26	18.11. Stuart Hall · 18:00–20:00 Uhr · Das verhängnisvolle Dreieck – Rasse, Ethnie, Nation · Lesekreis	39
13.11. Peter Schröder liest: Kafka · 19:30–21:00 Uhr · Lesung und Musik zum 100. Todestag von Franz Kafka	38	19.11. „Ethnopluralität“ statt „Multikulti“? · 18:00–20:00 Uhr · Jenseits der Political Correctness, Gesprächsseminar	33
14.11. Und was ist mit unserer Zukunft? · Aufwachen mit der Klimakrise · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom	38	19.11. ElySION · 18:30–19:30 Uhr · Kunst Online · Von zwei Arten der Endgültigkeit	55
		19.11. Achtsamer Dialog · 19:00–21:30 Uhr · (Teil 2)	36

- 20.11. **Biodiversität und Ökonomie – eine Ansage** · 19:00–20:30 Uhr · Wirtschaft, Transformation, Zukunft · Dr. Tobias Raffel **39**
- 21.11. **grazil, bizarr, monströs** · 17:00–18:00 Uhr · Kunstführung · Museum Sinclair Haus Bad Homburg **52**
- 21.11. **Unpacking African Theologies: An African-Christian Perspective on the World Synod** · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom · Dr. Nora Nonterah **19**
- 22.11. **10 Jahre mit dem „neuen“ GOTTESLOB** · 19:30–21:00 Uhr · Themenabend, Diskussion · Prof. Dr. M. Walter, A. Großmann, M. Bitsch-Molitor u.a. **27**
- 23.11. **Retromania! – Ungeliebte Moderne** · 11:00–17:00 Uhr · Studientag · Der Kirchenraum der Zukunft – Umgang mit Kirchenräumen heute · Museum Wiesbaden **54**
- 24.11. **Das Sensesamenmärchen** · 15:00 Uhr · Kindertheater für alle · mit Gebärdensprachdolmetscher **28**
- 25.11. **Das Sensesamenmärchen** · 10:00 Uhr und 11:30 Uhr · Kindertheater für alle · mit Gebärdensprachdolmetscher **28**
- 25.11. **Vier Wände für Zwei** · 18:00 Uhr · Film, Gespräch anlässlich Internationales Filmfestival der Generationen **28**
- 25.11. **Rettende Revolution in der Klimakatastrophe** · 18:00–20:00 Uhr · Lektürekurs zu „Kapitalismus am Limit“ von Ulrich Brand und Markus Wissen **34**
- 26.11. **Tierschützer, Minimalist und Friedensstifter: Franz von Assisi** · 11:00–12:30 Uhr · Ausgezeichnet! Lesung zum katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis · Alois Prinz **42**

- 26.11. **„begehre nicht das Haus deines Nächsten ...** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote in zehn Geschichten · Feridun Zaimoglu · Evangelische Akademie **44**
- 26.11. **Von der Romantik zum Verismo** · 19:30–21:00 Uhr · Stationen der Jugend Puccinis, mit Musikeinspielungen **48**
- 26.11. **Wie können wir Wohnraum schaffen, ohne die Natur zu zerstören?** · 20:15–21:00 Uhr · Kesslers Wirtschaft · Online-Reihe zur Sozial-ökol. Transform. · Dr. W. Kessler **35**
- 27.11. **Liebe über den Tod hinaus** · 18:30–19:30 Uhr · Ikonenabende · Museum für Angewandte Kunst **53**
- 28.11. **Finissage Ausstellung Thusjanthan Manoharan, Art of Yahli** · 19:00 Uhr **48**
- 28.11. **Unhaltbar** · Kunstführung · 19:30–20:30 Uhr · Karl Schmidt-Rottluff · Im Kiosk, 1912 · Städel Museum **49**
- 28.11. **Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt** · 19:30–21:30 Uhr · Das Christentum vor der religiösen Indifferenz · Soirée am Dom · Christian Uhle **20**
- 29.11. **Raus aus dem EGO-Kapitalismus** · 19:00–20:30 Uhr · Wirtschaft, Transformation, Zukunft · Dr. P. Kaczmarczyk **39**


 DEZEMBER 2024

- 1.12. **Lesenswert** · 11:00 Uhr · Literaturlounge · Sandra Kegel, Christoph Schröder **46**
- 2.12. **Stuart Hall** · 18:00–20:00 Uhr · Das verhängnisvolle Dreieck – Rasse, Ethnie, Nation · Lesekreis **39**
- 2.12. **Arbeitszeitverkürzung Ökologisch. Demokratisch.** **40**

	Solidarisch. Machbar! · 19:00–21:00 Uhr · Podiumsgespräch · Nina Treu, Seffen Liebig, Stefanie Janczyk	
3.12.	Der synodale Weg – Sind wir noch katholisch? · 18:00–20:00 Uhr · Jenseits der Political Correctness, Gesprächsseminar	33
3.12.	Dirks' Streitbar · 19:00–21:00 Uhr · Debatten am Dom zur sozialökologischen Transformation · J. Wissler, Prof. Dr. S. Lessenich, Dr. H.-J. Urban	33
3.12.	Naturalistische Ästhetik · 19:30–21:00 Uhr · Zum 100. Geburtstag von G. Puccini · Daseinszweifel	48
5.12.	Flic Flac · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & Religion · Alison Knowles · A Great Bear Pamphlet, 1965 · Landesmuseum Wiesbaden	52
5.12.	Notre Dame – Zurück im Herzen Europas · 19:30 Uhr · Filmprojektion „Notre Dame in Flammen“, Fachgespräch	20
5.12.	Wir Gespenster · 19:30 Uhr · Soirée am Dom · Michael Kumpfmüller, Schriftsteller	46
6.12.	„Say their names, tell their stories“ · 19:00–21:00 Uhr · Schicksale im KZ Katzbach · Vortrag, Diskussion	40
9.12.	Zur Ausstellung: Förderstipendium 2023/2024 · 17:30–18:30 Uhr · Kunstführung · Philosophie trifft Kunst · Kunststiftung DZ BANK	51
10.12.	KI und Menschenrechte · 19:00–21:00 Uhr · Podiumsgespräch zum Tag der Menschenrechte	40
10.12.	Wilder Westen und ferner Osten · 19:30–21:00 Uhr · Zum 100. Geburtstag von G. Puccini	48
11.12.	Für Kirche, Gott und Führer? · 19:00–21:00 Uhr · Kath. Priester im Nationalsozialismus · Vortrag, Diskussion	40
12.12.	Künstliche Intelligenz und echtes Leben – Philosophische Orientierung für eine gute Zukunft · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom	20
16.12.	Zur Ausstellung: Förderstipendium 2023/2024 · 17:30–18:30 Uhr · Kunstführung · Philosophie trifft Kunst · Kunststiftung DZ BANK	51
16.12.	Stuart Hall · 18:00–20:00 Uhr · Das verhängnisvolle Dreieck – Rasse, Ethnie, Nation · Lesekreis	39
17.12.	Widerstand ist Leben · 18:30 Uhr · Kulturbrücke Kino · TR, USA 2017 Regie: Apo W. Bazidi	21
17.12.	Krippe · 19:00–20:00 Uhr · Ding und Transzendenz · Kirche St. Leonhard · Treffpunkt: Haus am Dom	17
18.12.	Beten um Wunder 1 · 18:30–19:30 Uhr · Kunstführung · Ikonenabende · Museum für Angewandte Kunst	53
19.12.	Barmherzig? · 19:30–20:30 Uhr · Sinnbilder Spezial · Sozialer Einsatz aus calvinistischem Geist · In der Ausstellung: Rembrandts Amsterdam · Städel Museum	50
26.12.	Es ist ein Junge · 15:00–16:00 Uhr · Kunstführung · Pseudo-Pier F. Fiorentino · Madonna mit dem Kind und Engel im Rosenhag · ca. 1475–1500 · Städel Museum	49
NACH ABSPRACHE		
Termine nach Absprache · 10 Klassenzimmerlesungen · Für Schulklassen, vor Ort · Isaak Dentler		

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN

Wach auf, wach auf! Die Lerche ruft,
Aurora taucht die Strahlen
Verträumt in Duft, ...

Beginnt auf Berg und Talen
Ringsum ein himmlisch Malen
In Meer und Land und Luft.
...

O lichte Augen, ernst und mild,
Ich kann nicht von euch lassen!
Bald wieder wild
Stürmt her von Sorg und Hassen –
Durch die verworrenen Gassen

Führ mich, mein göttlich Bild!

Der Maler,
Joseph von Eichendorff (1788–1857)



PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST
ONLINE
Stadt Land

Werke aus dem Städel Museum
Vortrag und Gespräch STS

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de
oder Telefon 069-800 8718414
Nach Anmeldung wird ein
entsprechender Link versandt.
Zugang kostenfrei



Fotos: © iStock, © Städel, Montage: Gottselig

■ **Das Ende aller Illusion –
Der Anfang jeder Vision**

Mo 26. August 2024
18:00–19:00 Uhr

Amelie von Wulfen
Ohne Titel (Stadtcollagen, III)
1998

Volker Böhringer
Ländliche Idylle
1935

Das Zusammenspiel von Natur
und Kultur als Vision ganz-
heitlichen Lebens – geplatzter
Traum oder realisierbare Hoff-
nung? Naturalisierte Stadträu-
me umgeben von technisierter
Landschaft, künstlerische Posi-

tionen zur Selbstbestimmung
des Menschen, wie er leben
möchte.

■ **begrenzt – entgrenzt**

Mo 2. September 2024
18:00–19:00 Uhr

Vito Accondi
Three Frame Studies
1969–1970

Bernd Koberling
Landschaft
1970

In seiner Körperlichkeit ist der
Mensch ein raum-zeitliches
Wesen. Architektur und Land-
schaft werden von ihm gestal-

tet, um sich einerseits in Raum
und Zeit zu beheimaten, auf
der anderen Seite sie verges-
sen zu machen.

■ **der Zeit voraus –
der Zeit hinterher**

Mo 21. Oktober 2024
18:00–19:00 Uhr

Willi Baumeister
Heitere Landschaft IV
1949

Valie Exü
Zeitgedicht:
24 Stunden –
24 mal fotografiert
1970

Landschaft als Sinnbild künf-
tiger Städte – Stadt als Fixbild
verborgenen Lebens. Im Sel-
ben das nie sich Gleichende
entdecken, im sich Veränderen-
den das Kontinuierliche wahr-
nehmen.



© Gregor Matthias Zielke

Daniel Neumann

■ Jüdisches Leben in Hessen

Soirée am Dom

Do 5. September 2024

19:30–21:30 Uhr

Was heißt es, jenseits der Großstädte seinen jüdischen Glauben zu leben? Woher kommen Rabbiner und koscheres Essen? Wie gestaltet sich das Zueinander von Politik und jüdischer Religion? Zu all diesen und weiteren Fragen sprechen wir mit dem Mann, der all das kennt, weil es seine Aufgabe ist. JV

- Daniel Neumann, RA; Vorsitzender des Verbandes der jüdischen Gemeinden in Hessen

7 €/5 €



© iStock

DER PHILOSOPHISCHE SPAZIERGANG

Denken-Gehen zum Thema Stadt, Land

■ Mo 9. September 2024

■ Mo 16. September 2024

■ Mo 23. September 2024

jeweils 18:00–20:00 Uhr

Schon die antiken Philosophen haben gerne im Gehen nachgedacht. Wir treffen uns im Haus am Dom, gehen spazieren und tragen die Ergebnisse des lauten oder leisen Denkens am Ende im Haus am Dom zusammen. Die Texte werden nach Anmeldung bekannt gegeben. JL

Anmeldung und Tickets unter:
hausamdom.reservix.de/events

20 €/10 € (für drei Veranstaltungen)



Buchheim, © C.H.Beck, © iStock

■ Neun Stämme: Das Erbe der Indigenen und die Wurzeln der Moderne

Soirée am Dom

Do 12. September 2024

19:30–21:30 Uhr

Was haben Montaignes Kulturkritik und die amerikanische Demokratie, Freuds Totemismus-Theorie und Lévi-Strauss' Strukturalismus, Brücke-Maler und Surrealisten, Hippies und die sexuelle Revolution miteinander gemein? Karl-Heinz Kohl zeigt am Beispiel von neun Stämmen, wie diese und viele andere Theorien, avantgardistische Strömungen,

Emanzipations- und Protestbewegungen vom faszinierten Blick auf indigene Völker geprägt wurden. Er erklärt, wie die Indigenen sich die Faszination des Westens selbst zu nutzen machten und wie eng verflochten die scheinbar so gegensätzlichen Welten in der Moderne sind. Sein anschaulich und fesselnd geschriebenes Buch ist ein großer Wurf, der die Debatten über „kulturelle Aneignung“ neu beleben wird. JV

- Prof.em. Dr. Karl-Heinz Kohl, Frankfurt
- Moderation:
· Dr. Susanne Nordhofen, Nidderau

7 €/5 €



© | Stock, Montage: Corstelig

■ Politik, Religion, Identität – Interreligiöse Kompetenz in der Schulgemeinschaft

Kongress mit drei Hauptvorträgen, Podium aus Sicht der monotheistischen Weltreligionen, Workshops
Sa 14. September 2024
10:00–16:30 Uhr

„Religion und Politik sind getrennt“ – diese Maxime auch bekannt als „Laizismus“ herrscht in vielen Köpfen auch hierzulande als Ideal, obwohl im deutschen Grundgesetz die Kooperation von Staat und Religion nahegelegt wird. Weltweite Konflikte vor allem im Nahen Osten lassen aber spätestens seit letztem Herbst ein ganz anderes Modell, nämlich die Verschmelzung

von Religion und Politik in unsere Klassenzimmer eindringen. Viele Lehrer und Lehrerinnen sind ratlos, wenn ihnen hier plötzlich Nationalflaggen begegnen oder irritierende Videos in der Klassen-WhatsApp-App kursieren. Was sind also legitime und was illegitime Verbindungen von Politik und Religion? Wie wird das Verhältnis der Beiden in den drei bedeutenden monotheistischen Weltreligionen gefasst? Muss Identität Abweichendes verleugnen und Anderes bekämpfen? Wie entwickelt sich eine persönliche Identität, die pluralitätsfähig das Andere, den/die Andere nicht ablehnen, ausgrenzen oder gar bekämpfen muss? JV

U. a. mit:

- Prof. Dr. Regina Polak, Wien
- Prof. Dr. Meron Mendel, Frankfurt
- Saba-Nur Cheema, Frankfurt

Anmeldung Haus am Dom
Eintritt frei

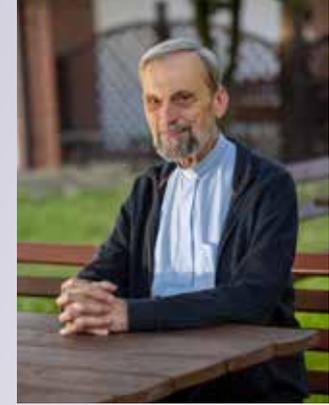


Simona Furman, Freiwillige in Aueschwitz, © Renovabis

FOTOAUSSTELLUNG Friedensmensen

16.9.–8.10.2024
täglich 9:00–17:00 Uhr
wochenends 11:00–16:00 Uhr

Die Ausstellung „Friedensmensen“ von Renovabis, der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit Menschen in Mittel- und Osteuropa, zeigt auf, wie Frieden und Versöhnung praktisch geht. Die 24 Fotografien der Ausstellung stellen Menschen vor, die sich für den Frieden einsetzen. Die Fotografin Mariia Varanytska (Ukraine) und der Fotograf Achim Pohl (Deutschland) sind



Manfred Deseleers, Zentrum für Dialog und Gebet in Aueschwitz, © Renovabis

durch Polen, Bosnien und Herzegowina, die Ukraine und Deutschland gereist und haben die eindrucksvollen Porträts der Ausstellung mitgebracht.

TW

■ Vernissage

Mo 16. September 2024
18:00 Uhr

- Vadym Kostiuk, Generalkonsul der Ukraine
- Thomas M. P. Schumann Solidaritätsaktion Renovabis

Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

■ Die Wunde von Auschwitz berühren

Eröffnungsveranstaltung
Mo 16. September 2024
19:00 Uhr

Der katholische Priester Manfred Deselaers, „Mensch der Versöhnung“, lebt seit 1990 in Oswiecim (Auschwitz, Polen). Er arbeitet im dortigen katholischen Zentrum für Dialog und Gebet. Er präsentiert seine Versöhnungs- und Erinnerungsarbeit mit dem jüdischen wie polnischen Volk. Er fragt auch nach der Zukunft und spricht mit Jugendlichen aus jüdischer, polnischer und deutscher Perspektive zu Versöhnung und Erinnern heute und morgen. TW

Kooperation:

- Bistum Limburg Fachteam
- Gesellschaftliche Verantwortung im Bereich Pastoral & Bildung, Limburg
- pax christi Rhein-Main, Regionalverband Limburg-Mainz
- Renovabis, Freising
- Projekt Zeitzeugen im Bistum Limburg

Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

© synode.va



■ Was ist von der römischen Synode zu erwarten?

Podiumsdiskussion
Mi 18. September 2024
19:30–21:30 Uhr

Die im Oktober angesetzte Bischofssynode in Rom ist als Abschluss eines vierjährigen weltweiten Prozesses geplant. Der Weg der Synode ist offiziell durch Papst Franziskus am 9./10. Oktober 2021 in Rom eröffnet worden und am Wochenende darauf in den Bistümern weltweit. In die weiteren Phasen wurden die Bistümer, eine Reihe von Organisationen und schließlich die Bischofskonferenzen einbezogen, bevor der Prozess in die XVI. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode in Rom einmündet. Diese findet in zwei Sitzungen im Abstand von einem Jahr statt: die

erste vom 4. bis 29. Oktober 2023, die zweite im Oktober 2024. Unter dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ findet diese zweite Synode vom 2. bis 27. Oktober 2024 im Vatikan statt.

Die Veranstaltung steht als Podiumsdiskussion unter dem Blickwinkel des in Rom inhaltlich zu Erwartenden und dessen, was davon konkret umgesetzt werden kann. Dazu werden eine Kanonistin, ein Dogmatiker und ein Experte der Welsynode der katholischen Kirche ins Gespräch kommen.

GK, JL

- Prof. Dr. Thomas Söding, Bochum
 - Prof. Dr. Jan-Heiner Tück, Wien
 - Prof. Dr. Sabine Konrad, Graz
- Moderation:
- Matthias Drobinski, Oberursel, Publik Forum, Chefredaktion

7 €/5 €



DING UND TRANSCENDENZ

Kunst, Theologie und Philosophie im Gespräch – Sakrale Gegenstände neu in den Blick genommen

Treffpunkt:

Haus am Dom, Foyer
jeweils 19:00–20:00 Uhr

In dieser Reihe kommen Kunstwissenschaft, Philosophie und Theologie über sakrale Gegenstände ins Gespräch: Es geht um die Entstehung und Bedeutung der „Dinge“, um ihren materiellen Wert und ihre technische Raffinesse und um ihren Gebrauch, aber auch um die Frage, wie sie zu Zeichen göttlicher Gegenwart wurden.

GK, JL, STS

■ Tiere

Di 24. September 2024
Veranstaltungsort:
Dom St. Bartholomäus

■ Beerdigung

Di 5. November 2024
Veranstaltungsort:
Dom St. Bartholomäus

■ Krippe

Di 17. Dezember 2024
Veranstaltungsort:
Kirche St. Leonhard

- Dr. Bettina Schmitt,
Direktorin, Dommuseum,
Frankfurt
- Dr. Stefan Scholz, Rektor,
Dompfarrei St. Bartholomäus

Kooperation:
· Dommuseum, Frankfurt

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de oder
Telefon 069-800 8718 400

Eintritt frei



Wikimedia Commons, © iStock, Montage: Gottselig

■ Die USA vor der Wahl: Welchen Einfluss haben rechte Christen auf Donald Trump?

Podiumsgespräch
Di 8. Oktober 2024
19:00–21:00 Uhr

Der Einfluss von hauptsächlich weißen Evangelikalen auf die US-Politik ist groß. 80 Prozent stimmten sowohl 2016 als auch 2020 für Donald Trump. Wie weit reicht diese Allianz? Weshalb kann sie so eine große Wirkung entfalten? Und warum stehen trotzdem nicht alle Evangelikalen hinter Trump? Aus aktuellem Anlass sprechen wir über den Einfluss

der religiösen Rechten auf die amerikanische Politik. JL

- Dr. Maren Freudenberg,
Religionswissenschaftlerin,
Ruhr-Universität Bochum
- Prof. Dr. Johannes Völz,
Amerikanist, Goethe-
Universität Frankfurt
- Prof. Dr. Christian Lammert,
Politikwissenschaftler,
John F. Kennedy Institut,
Berlin

Moderation:

- Dr. Lothar Bauerochse,
Hessischer Rundfunk

7 €/5 €

■ Gott – eine gedankliche Meditation

Wie dachte sich Karl Rahner das Verhältnis zwischen Menschen und Gott? Lesung, Gespräch
Fr 11. Oktober 2024
19:00–21:00 Uhr

Vor 120 Jahren wurde der Theologe und Jesuit Karl Rahner geboren. Mit ihm kam das theologische Denken in der Moderne an. Er blieb stets ein Staunender. Sichtbar wird das an der berühmten und herausfordernden „Meditation über das Wort Gott“ in seinem Werk „Grundkurs des Glaubens“. Darin fragt er: „Hat dieses Wort eine Zukunft?“. Wir hören, was er dazu sagte, und sprechen darüber. JL

- Birgit Heuser, SchauspielerIn,
Frankfurt
- Dr. Thomas Brose, Philosoph,
Theologe, Berlin

7 €/5 €



© iStock, © privat

■ HAGIOS Gesungenes Gebet. Erfüllter Raum

Mystischer Mitsing-Workshop
Sa 26. Oktober 2024
13:30–17:30 Uhr
Haus am Dom
19:30–21:00 Uhr
Dom St. Bartholomäus

„Hagios ho Theos“ (Heilig bist du, Gott) – so beginnt ein Gebetsgesang der orthodoxen Liturgie. Dieser Ruf wird Ausgangspunkt sein für die Erfahrung der eigenen Stimme als Ausdrucksform der Seele und des Glaubens. Die einfachen Gesänge aus dem Hagios-Zyklus von Helge Burggrabe setzen die mystische Tradition von Klöstern und Gemein-

schaften wie Taizé fort, über Gesang Räume der Stille und Einkehr zu schaffen. TW

- Helge Burggrabe,
Fischerhude, Komponist,
Flötist, Seminarleiter

Teilnahme am Workshop:
40 €/30 €

■ **HAGIOS-Liederabend**
Abendveranstaltung
zum Mystischen
Mitsing-Workshop
19:30–21:00 Uhr
Dom St. Bartholomäus

- Helge Burggrabe

Teilnahme kostenfrei
Spende erbeten



© iStock (2), Montage: Gottselig

■ **Jesus, ein Buddha?**
Buddhistisch-Christliches
Dialogforum
Soirée am Dom
Do 31. Oktober 2024
19:30–21:30 Uhr

Wie wird Jesus Christus im
Buddhismus wahrgenommen?
Ist er der unheilbringende
Sohn einer bösen Gottheit?
Ist Jesus, der ca. 500 Jahre
später lebte als Siddhartha
Gautama, auch ein erleuch-
teter Buddha? Ist er ein Bodhi-
sattva, der von selbstlosem
Mitgefühl motiviert zum Wohl
der Wesen wirkte und den
sein Erleuchtungsweg bis zum
Selbstopfer am Kreuz führte?

TW

- Dr. Mathias Schneider,
Christ und Autor des Buches
„Buddhistische Interpretationen Jesu“, Universität
Münster
- Dr. Karsten Schmidt,
Buddhist, Religionswissen-
schaftler, Tibethaus
Deutschland, Frankfurt

Kooperation:

- Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog
der evangelischen Stadtkirche
Frankfurt und Offenbach

7 €/5 €



© Stock

■ **Als JournalistIn soziale Verantwortung übernehmen?**

Vortrag, Diskussion
Fr 8. November 2024
19:00–21:00 Uhr

Für Mirijam Günter ist Journalismus mehr als Recherche und Berichterstattung. Ihre Workshops für Jugendliche, geprägt von persönlichem sozialem Engagement, verdeutlichen: Menschen sprechen und schreiben „anders“ und „direkter“, wenn sie das bürgerliche und akademische Milieu verlassen. Wo dies gelingt, entstehen Beiträge für ein gesellschaftliches Wir. JV

- Mirijam Günter, Journalistin
- Prof. Dr. Wolfgang Beck, Frankfurt
- Joachim Frank, GKP

Eintritt frei



Tara

Maria

© Stock (4), Montage: Gotteslig

■ **Wahrheit in Vielfalt Buddha, Tara, Jesus und Maria, die Hoffnungsträger:innen!**

Buddhistisch-Christlicher Thementag
Sa 16. November 2024
9:00–17:00 Uhr

Buddha, Tara, Jesus und Maria, die zentralen Gestalten im Buddhismus und Christentum, werden vielfältig interpretiert und verehrt: erwachte Lehrer:innen der Weisheit oder inkarnierte Gotteskinder? Alle vier sind zentrale Heilsvermittler:innen für Glaube, Liebe, Hoffnung, für liebende Hingabe wie Nicht-Anhaften. Ist die letzte Wirklichkeit personal

oder apersonal? Blockiert uns die Sünde oder die Verblendung auf unserem Weg der Erlösung bzw. des Erwachens zu Buddha, Tara bzw. zu Jesus und Maria? Ist glückseliges Entwerden oder glückende Sozialgemeinschaft mehr christlich denn buddhistisch? TW

- Sylvia Wetzel, Buddhistin, Publizistin, Lehrende, Wolfach/Baden
- Dr. Perry Schmidt-Leukel, Christ, Professor für Religionswissenschaften und Interkulturelle Theologie, Münster

29 €/19 €

■ **Unpacking African Theologies: An African-Christian Perspective on the World Synod**

Soirée am Dom
Do 21. November 2024
19:30–21:30 Uhr

Die Theologin und Religionswissenschaftlerin Dr. Nora Nonterah aus Kumasi, Ghana, forscht zu aktuellen Entwicklungen afrikanisch-christlicher Theologie und zu Geschlechtergerechtigkeit in afrikanischen Kontexten. In dieser Veranstaltung wird sie ihre Erfahrungen von der Synode in Rom berichten und aus einer afrikanisch-feministischen Perspektive reflektieren. Der Vortrag wird auf Englisch sein. DK

- Dr. Nora Nonterah, Theologin und Religionswissenschaftlerin, Kumasi, Ghana

Kooperation:
FB 07 – Katholische Theologie,
Goethe Universität Frankfurt

7 €/5 €



© iStock

■ Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt

Das Christentum vor der
religiösen Indifferenz
Soirée am Dom
Do 28. November 2024
19:30–21:30 Uhr

Jeder Mensch ist religiös! Diese Überzeugung gehörte lange Zeit zur Grundlage von Theologie und Pastoral. Doch die Empirie scheint nahezu legen, dass es ganz anders ist. Jan Loffeld analysiert, welchen Herausforderungen sich ein Christentum der Zukunft stellen muss. Ohne unkonventionelles Denken und Mut wird es keine Zukunft geben. JL

· Prof. Dr. Jan Loffeld,
Praktische Theologie, Tilburg
University School of Catholic
Theology, Utrecht

7 €/5 €



© iStock

■ Notre Dame –
Zurück im Herzen Europas
Filmprojektion „Notre Dame
in Flammen“, Fachgespräch
Do 5. Dezember 2024
19:30 Uhr

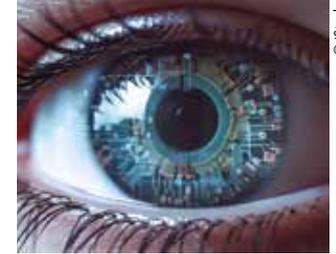
Als die Kathedrale Notre
Dame de Paris am 15. April
2019 brannte, war dies nicht
nur für Frankreich eine Tragö-
die. Auch in Deutschland war
das Entsetzen groß. Der da-
malige nordrhein-westfälische
Ministerpräsident Armin
Laschet und die ehemalige
Kölner Dombaumeisterin

Barbara Schock-Werner boten
umgehend Hilfe an. Und tat-
sächlich: Vier große beschä-
digte Fenster der Kathedrale
wurden in der Kölner Dom-
bauhütte restauriert und sind
inzwischen zurück. Hand in
Hand – main dans la main.
Wir erfahren Details aus erster
Hand! JW

· Barbara Schock-Werner,
Kölner Dombaumeisterin a.D.

Kooperation:
· Institut français Frankfurt/IFRA-SHS

7 €/5 €



© iStock

■ Künstliche Intelligenz und
echtes Leben
**Philosophische Orientierung
für eine gute Zukunft**

Soirée am Dom
Do 12. Dezember 2024
19:30–21:30 Uhr

Kann KI uns helfen, ein sinn-
erfülltes Leben zu führen? Die-
se Frage stellt der Philosoph
Christian Uhle in seinem neu-
en Buch. KI wird unsere Ge-
sellschaft und unsere Welt ver-
ändern. Aber in welche Rich-
tung? In eine bessere Zukunft?
Wo bietet KI Möglichkeiten für
ein gutes Leben und wo nicht?
Diskutieren Sie gerne mit! JL

· Christian Uhle, Philosoph,
Autor, Berlin

7 €/5 €



© Wild Bunch, Germany

The Old Oak



© www.grandfilm.de

Doch das Böse gibt es nicht



© www.resistanceislife.com

Widerstand ist Leben

KULTURBRÜCKE KINO

Islamisch und christlich geprägte Kulturen im Gespräch

Anmeldung:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ The Old Oak

Di 8. Oktober 2024

18:30 Uhr

GB 2023

Regie: Ken Loach

113 Minuten, FSK: ab 12

Die guten Zeiten im alten Grubendorf im Nordosten Englands sind längst vorbei. Im „The Old Oak“ genannten Pub treffen sich nur noch Rentner, die von ihrer glorreichen Vergangenheit unter Tage schwärmen. Pub-Inhaber TJ Ballantyne (Dave Turner)

kämpft darum, seinen Laden vor dem Ruin zu retten. Ankommende Geflüchtete aus Syrien, einquartiert in den zahlreichen leer stehenden Häusern des Ortes, lösen Fremdenhass aus. Einzig TJ Ballantyne freundet sich mit der jungen Syrerin Yara (Ebla Mari) an. Gemeinsam feilen sie an einem Plan, die Wogen zwischen beiden Lagern zu glätten und den Pub zu retten. Ein Glanzstück des sozial-kritischen Altmeisters Ken Loach.

■ Doch das Böse gibt es nicht

Di 12. November 2024

18:30 Uhr

IR, DE, CZ 2019

Regie: Mohammad Rasoulof

152 Minuten, FSK: ab 16

Vier Episoden über Menschen im Iran, die direkt oder indirekt mit der Todesstrafe konfrontiert sind: Ein liebender Familienvater geht nach einem ganz normalen Tag nachts seiner grausamen Arbeit nach. Ein Soldat weigert sich, einen zum Tode verurteilten Mann zu töten. Ein anderer Soldat reist in die Provinz, um seiner Geliebten einen Heiratsantrag zu machen. Doch der Tod eines hingerichteten Freundes überschattet das Vorhaben. Eine iranische Studentin besucht ihren Onkel in den einsamen Bergen Irans, wo sie eines Geheimnisses innewird, das sie erschüttert. Der aufrüttelnde Film kreist um das Verhältnis von Moral und Zwang, Widerstand und Überleben in

einer despotischen Welt. Trotz aller Kritik an der politischen Führung des Irans ist der Film aber auch eine Ode an das Land, seine Landschaften und seine Bewohner.

■ Widerstand ist Leben

Di 17. Dezember 2024

18:30 Uhr

Türkei, USA 2017

Regie: Apo W. Bazidi

72 Minuten, FSK: ab 12

Evlin, ein acht Jahre altes Mädchen aus einem Flüchtlingslager an der türkisch-syrischen Grenze, charakterisiert die Widerstandsfähigkeit ihrer Heimatstadt Kobane gegenüber den militanten ISIS. Ihre Heldinnen, die kämpfenden kurdischen Frauen, verteidigen Kobane gegen den Vormarsch der militanten ISIS. Die ganze Kraft des menschlichen Geistes sehen wir in Evlin, als sie uns zeigt, dass Hoffnung und Widerstandsfähigkeit selbst unter tragischsten Umständen bestehen können. JV

ETHIK, LEBENSKUNST



„In einer Stadt wie Frankfurt
befindet man sich in einer wunderlichen Lage,
immer sich kreuzende Fremde
deuten nach allen Weltgegenden hin
und erwecken Reiselust.“

J. W. v. Goethe, Dichtung und Wahrheit IV, 18 Selbstzeugnisse, Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit



© M.W.Fischer/Bistum Limburg

FOTOAUSSTELLUNG

26.8.–8.10.2024

Betroffene zeigen Gesicht

In der dokumentarischen Fotoausstellung „Betroffene zeigen Gesicht“ kommen Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche erleben mussten, auf eindrückliche Weise zu Wort. Die Ausstellung zeigt einen neuen Blick. Keine nüchternen Zahlen und Fakten wie in den zahlreichen veröffentlichten Gutachten, sondern berührende Einzelschicksale. DS

Eintritt frei



© Grünewald Verlag

■ Verstellte Heiligkeit

Finissage zur Ausstellung,
Buchpräsentation
Mi 25. September 2024
18:00–20:00 Uhr

Wie kann Theologie helfen, dass Menschen Grundbedürfnisse von Schutzbefohlenen achten und Gerechtigkeit nach Machtmissbrauch wiederherstellen? DS

- Claudia Schmidt
- Martin Schmitz
- Prof. Dr. Knut Wenzel
- Prof. Dr. Hildegard Wustmans u. a.

Eintritt frei



© Aufbau Verlag

■ Migrantenmutti

Buchvorstellung
Soirée am Dom
Do 29. August 2024
19:30–21:00 Uhr

Bei Elina Penner geht es um Dinge, die vordergründig wenig kontrovers anmuten: den Kauf eines Schulanzens, das Sitzenbleiben der Kinder am Tisch oder Medienkonsum. All das wird von Eltern mit Migrationshintergrund, aus der sog. „Arbeiterschicht“ oder Alleinerziehenden anders gehandhabt als von ihren „bessergestellten“ Pendanten – wie politisch Elternschaft ist. DS

- Elina Penner, Schriftstellerin, Unternehmerin

7 €/5 €



© iStock

■ Dinkelstollen und Angstherzen

Musiktheater anlässlich des Welttags der Suizidprävention
Di 17. September 2024
19:00–21:30 Uhr

Über fünf Millionen Menschen in Deutschland waren mindestens einmal an einer Depression erkrankt. Die namhaften Schauspieler:innen Rippier und Keller arbeiten sich in ihrem neuen Programm durch einen Berg an Texten und Liedern, die sich mit dem Thema Depression und Melancholie befassen und werden dabei auch persönlich. Ein wenig Humor sollten Sie ernst nehmen. Wenn es einem total schlecht geht, man meint, kein Gefühl mehr in sich zu haben, ist man manchmal überraschend emp-

fänglich für Musik oder Literatur, die einen doch noch berührt. Und berührt werden sollen alle, die sich trauen, diesem Abend beizuwohnen. Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich an Infoständen des Frankfurter Netzwerks für Suizidprävention (FRANS) sowie des Frankfurter Bündnisses gegen Depression zu informieren. DS

- Alison Rippier, Ensemble Stalburg Theater
- Matthias Keller, U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern

Kooperation:

- Gesundheitsamt
- FRANS, Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention

7 €/5 €



■ Ein Lebensversuch mit Demenz

Bericht über K.
Buchvorstellung
Soirée am Dom anlässlich des Weltalzheimertags
Do 19. September 2024
19:30–21:00 Uhr

Wie man im nachdenkenden Umgang mit seiner erkrankten Frau lernt, auch scheinbar unverständliche Äußerungen als Hilferufe eines Selbst zu vernehmen, das um sein Überleben kämpft. Ein neuer, ungewöhnlicher Blick auf Demenz. DS

- Prof. Dr. phil. Gerd Steffens, em. Fachbereich Gesellschaftswissenschaften Universität Kassel

7 €/5 €

■ Das denkende Herz

Musiktheater nach den Tagebüchern Ety Hillesums
Theater-Performance,
Gespräch
Fr 20. September 2024
19:00 Uhr

Was tun gegen Unmenschlichkeit und Hass? Die in den Niederlanden geborene Jüdin Ety Hillesum hielt ihre Gedanken hierzu und zum unerbittlichen Terror der Nationalsozialisten in ihren Tagebüchern (1941–1943) fest. Wie ist es möglich, in einer solchen Lage die eigene Würde zu bewahren und zu stärken? Eine Frage, die zu Hillesums Lebensthema wurde. JL, TW

- Ingeborg Alice Waldherr, Regie
- Olivier Garofalo, Text
- Marco Bindelli und Lena Sutor-Wernich, Komposition
- Lena Sutor-Wernich, Gesang, Schauspiel
- Marco Bindelli, Musik

15 €/12 €

■ Life-Coaching-Angebote auf dem Prüfstand

Arbeitskreis Weltanschauungen und neue religiöse Bewegungen Hessen/Rhein-Main
Fachgespräch
Di 24. September 2024
19:00–21:00 Uhr

Life-, Business- oder Mindset-Coaches versprechen ihren Kunden Glück und Wohlstand. Die Szene boomt und damit auch die Schattenseiten: Pseudo-Coaches fordern von ihren Kunden viel Geld, machen sie mit manipulativen Methoden abhängig. Wir reden über Gefahren (und Chancen) des Life-Coachings. JL

- Uta Bange, psychol. Psychotherapeutin, Sekten-Info NRW

Kooperation:

- Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres beruflichen Hintergrundes an: ch.keim@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© iStock

■ Frau. Macht. Klimawende.

Warum Klimagerechtigkeit nur mit Frauen* möglich ist
Di 1. Oktober 2024
19:30–21:30 Uhr

An diesem Frauen*abend wird die Klimawende ins feministische Licht gestellt. Vor Ort in Frankfurt und weltweit engagieren sich Frauen*, um den Klimakollaps zu stoppen. Mit einigen von ihnen wollen wir uns dem Thema aus spiritueller, lokaler, globaler, aktivistischer und pragmatischer Perspektive in agilen und praxisorientierten Workshops nähern. Musik und Austausch bilden den Rahmen. DS

Kooperation:

· Katholischer Deutscher Frauenbund
KDFB

Anmeldung:
hausamdom@bistumlimburg.de
Veranstaltung nur für Frauen

Eintritt frei

■ Welsynode live

Freitags-Podcast zum Rückblick auf vier Synodenwochen

■ Fr 4.10.2024
■ Fr 11.10.2024
■ Fr 18.10.2024
■ Fr 25.10. 2024
18:30–20:00 Uhr

Im Oktober geht mit der XVI. Generalversammlung der Bischofssynode in Rom unter dem Motto „Für eine synodale Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe und Mission“ eine vierjährige Zeit eines Synodalen Prozesses auf weltkirchlicher Ebene zu Ende. Beobachter:innen erhoffen sich Reformen und eine Umgestaltung der Kirche. Sie erhalten Einblicke in die Geschehnisse in Rom. Gäste sprechen über die Bedeutung für das Kirchesein vor Ort. HD

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de
oder Telefon 069-800 8718 414

Nach Anmeldung wird ein entsprechender Link versandt.

Zugang kostenfrei



© iStock

■ Menschenwürde und Sexualität

Vortrag mit Gespräch zur römischen Erklärung „Dignitas infinita“
Mi 23. Oktober 2024
18:30–20:00 Uhr

Über fünf Jahre hat das römische Dikasterium für die Glaubenslehre an dem im April dieses Jahres veröffentlichten Dokument Dignitas infinita gearbeitet. Als eine Erklärung zur Gender-Frage wurde das Papier erwartet, das sich allerdings nach gravierenden Überarbeitungen im letzten Jahr jetzt in der ganzen Breite mit dem Thema der Mensch-

würde mit mehrfachem Bezug auf den 75-jährigen Jahrestag der Erklärung der Menschenrechte befasst. Wie aber kommt dabei genau die menschliche Sexualität in den Blick, die mit der englischen Bezeichnung Gender das soziale Geschlecht des Menschen bezeichnet? Welche Weiterentwicklungen sind in der kirchlichen Lehre wahrnehmbar? Welche Fragen bleiben weiter offen? HD

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de
oder Telefon 069-800 8718 414

Eintritt frei



FRANKFURTER PAARTAGE
4.–15.11.2024

■ Von Höhen und Tiefen in der Beziehung

Vortrag, Diskussion
Do 7. November 2024
19:30–21:00 Uhr

Liebesbeziehungen entwickeln sich im Laufe der Zeit. Zu Beginn sind sie meist von positiven Gefühlen und Intimität geprägt, erleben aber im Laufe der Beziehung Höhen und Tiefen. Wann sind die Höhen und wann die Tiefen der Beziehungszufriedenheit? Und wann ist ein Beziehungstief kritisch für den Fortbestand der Beziehung? Wie kann das Beziehungsmiteinander im gemeinsamen Alltag gut und wohlthuend gestaltet werden? DS



© iStock

· Dr. Janina Larissa Bühler ist Juniorprofessorin für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik an der Universität Mainz. Sie ist Paartherapeutin und Autorin des Buches „Mehr Ich. Mehr Du. Mehr Wir“.

Eintritt frei

■ Wie redet man als Paar über Sexualität?

Vortrag, Diskussion
Di 12. November 2024
19:30–21:00 Uhr

Sexualität und Partnerschaft sind zwei Komponenten, die man nicht voneinander trennen kann. Oft sind wir nicht in

der Lage, darüber zu sprechen. Doch Sexualität ist ein ganz normales Sachthema. Wie kann ich über das Thema ins Gespräch kommen? Carsten Müller gibt Einblicke in die Besonderheit des Themas, schaut auf die Frage, warum es sexuelle Aufklärung für Erwachsene geben sollte und gibt Tipps und Methoden, die persönlich wirksame (Paar-) Sprache zu finden und anzuwenden. DS

· Carsten Müller, Sexual- und Paartherapeut (Duisburg), Spiegelbestseller-Autor, Kolumnist Spektrumsverlag

Eintritt frei



■ Vergeben und Versöhnen in Liebesbeziehungen

Vortrag, Diskussion
Do 14. November 2024
19:30–21:00 Uhr

Konflikte, Kränkungen und Verletzungen sind unvermeidliche Bestandteile jeder Liebesbeziehung. Doch wie lassen sich diese Herausforderungen konstruktiv bewältigen? Dieser Vortrag beleuchtet, was Vergeben und Versöhnen aus einer psychologischen Perspektive bedeutet, welche positiven Aspekte damit einhergehen können und wie sie gefördert oder gehemmt werden. Es werden praktische Impulse



© iStock

gegeben, wie Teilnehmende den Prozess des Vergebens und Versöhnens aktiv gestalten und ihre Beziehungen resilienter und erfüllter machen können. DS

- Prof. Dr. Agostino Mazziotta, Diplompsychologe, Systemischer Sexualtherapeut, Supervisor (DGSv), Prof. für Diversität und Community Work, FH Münster

Kooperation:

- Ehe- und Sexualberatung im Haus der Volksarbeit

Eintritt frei



© iStock

■ Sprache – psychoanalytisch und religiös betrachtet

Diskussion

Fr 15. November 2024

19:00–21:00 Uhr

Mit der Sprache kommunizieren wir nicht nur, wir drücken uns selbst damit aus. Seelsorgerin und Psychotherapeut teilen die Grundüberzeugung, dass man sich von Sorgen befreit, wenn man sie ausspricht. Gemeinsam wollen wir vertiefen, welche Rolle und Funktion die Sprache in Psychoanalyse und Religion hat. JL

- Sebastian Ohlmes, Psychoanalytiker, psychol. Psychotherapeut
- Dr. Lisa Straßberger, Theologin, Literaturwissenschaftl.

Kooperation:

- Katholische Stadtkirche Frankfurt

Freundliche Unterstützung:

- Frankf. Psychoanalytisches Institut

7 €/5 €

■ Arabischer Filmtag Frankfurt 2024

Sa 16. November 2024

15:00–21:30 Uhr

Daruna, der deutsch-arabische Kulturverein, erlebt einen enormen Aufschwung in seinen filmischen Möglichkeiten und Vernetzung (Arabisches Filmfestival Berlin, Filmhaus Frankfurt, Evangelische Zentralstelle für entwicklungspolitischen Film, Filmforum Höchst ...). Aktuelle (deutsch-)arabische Kurzfilme werden gezeigt, mit deren Regisseuren wir sprechen. Dass mehrere Vertreter:innen der genannten Kooperationspartner das Programm mitgestalten werden, belegt zudem die neue Vernetzung unter deutsch-arabischen und anderen Filmemacher:innen. JV

Erhardbrunn@web.de

Eintritt frei

Spenden erbeten

■ 10 Jahre mit dem „neuen“ GOTTESLOB

Themenabend, Diskussion

Fr 22. November 2024

19:30–21:00 Uhr

2014 wurde im Bistum Limburg das Gesang- und Gebetbuch „Gotteslob“ eingeführt. Viele Impulse und Neuerungen haben sich bewährt. Welche? Wo liegen noch „verborgene Schätze“? Über Perspektiven des „Rollenbuchs der Gemeinde“ und Möglichkeiten noch breiterer Akzeptanz. JL

- Prof. Dr. Meinrad Walter, Musikwissenschaftler, Theologe, Freiburg
- Andreas Großmann, Diözesankirchenmusikdirektor, Wiesbaden
- Mechtild Bitsch-Molitor, Regionalkantorin, Mainz
- Moritz Hemsteg, Kaplan, Königstein
- Ludwig M. Jetschke, Blogger

Eintritt frei



© La Senty Menti Theater

KINDERTHEATER FÜR ALLE mit Gebärdensprachdolmetscher

■ Das Sensamenmärchen

So 24.11.2024, 15:00 Uhr
Mo 25.11.2024, 10:00 Uhr
und 11:30 Uhr

Aufführungsdauer: 45 Min.
Für Kinder ab 6 Jahren
und die ganze Familie

In diesem Märchen hat das Ensemble ein im Orient viel erzähltes buddhistisches Gleichnis für die Bühne weitergedacht. Darin geht es darum, den Verlust eines geliebten Menschen zu bewältigen. Eine Schauspielerin und eine

Musikerin lassen mit überraschender Leichtigkeit all diese Gemütszustände für das junge Publikum erfahrbar werden.

DS

· Liora Hilb,
La Senty Menti Theater

Kooperation:
· Jugend- und Sozialamt Stadt
Frankfurt

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de,
069-8008718-414

Kinder: 2 €
Erwachsene: 4 €



Mit
Gebärdensprach-
dolmetscher



© 24 Bilder Film GmbH

■ Vier Wände für Zwei

Film, Gespräch anlässlich des Internationalen Filmfestivals der Generationen

Mo 25. November 2024
18:00 Uhr

Spielfilmkomödie ES, 2020,
94 Min., Regie: Bernabé Rico
Anschl. Podiumsdiskussion:

- Dr. Miranda Leontowitsch,
Leitung der Leitstelle Älter-
werden
- Margit Grohmann, Senioren-
beirätin im Ortsbezirk 5
- Dr. Katharina Uhsadel,
Polytechnische Gesellschaft
- Annette Lehmann Stadtbe-
auftragte Malteser Hilfsdienst

Sara ist überglücklich, ihr Traumhaus kaufen zu können. Der kleine Haken dabei: Die derzeitige 74-jährige Besitzerin Lola wird bis zu ihrem Tod weiterhin im Haus leben und zu Saras ungeplanter Mitbewohnerin. Zwischen der konservativen und karriereorientierten Sara und der freigeistigen Lola entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft.

DS

Kooperation:
· Malteser Hilfsdienst e.V.

Eintritt frei

WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE

„Der Bund hat das Gesetzgebungsrecht, wenn und soweit die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse eine Regelung im gesamtgesellschaftlichen Interesse erforderlich macht.“

Grundgesetz
Artikel 72, Abs. 2



■ **Wachsender Rechts-
extremismus –
Herausforderungen
in Betrieben, Gemeinden
und Kommunen**

Forum Arbeit
Di 3. September 2024
15:00–18:00 Uhr
Veranstaltungsort:
Pfarrei zum Guten Hirten,
35683 Dillenburg

Bischof Dr. Georg Bätzing,
Betriebsräte, Gewerkschafter:
innen und Kirchenleute fragen
nach den Angriffen auf die
Demokratie von rechts in der
katholischen Region an der
Lahn. Sie diskutieren Möglich-
keiten antirassistischer und
antivölkischer Arbeit vor Ort.

TW

Kooperation:
· Sozialpolitischer Arbeitskreis
des Bistums Limburg

Bitte anmelden:
region.lahn@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ **„We are Volcanoes“
Die Öko-Visionärinnen
Rachel Carson, Lynn
Margulis, Donna Haraway**

Buchvorstellung, Gespräch
Mi 4. September 2024
19:00–21:00 Uhr

Diese drei Biologinnen haben
beschrieben, wie eng ver-
flochten menschliches und
mehr-als-menschliches Leben
auf der Erde ist und schon früh
Natur und Kultur neu und an-
ders gedacht. Gegen viele
Widerstände haben sie Fach-
grenzen überschritten, neue
Verbindungen zwischen natur-
wissenschaftlicher Forschung,
Philosophie, Soziologie und
Evolutionstheorie geschaffen
und Fragen aufgeworfen, die
heute wichtiger sind denn je,
wenn es um das Überleben
in der Zukunft geht.

GH

· Charlotte Kerner, Autorin

7 €/5 €

■ **Der Handabdruck
macht den Unterschied**

Kirchen zu
mehr Nachhaltigkeit
Impulsversammlung
Fr 6. September 2024
14:00–18:00 Uhr

Tagungsort: Evangelische
Akademie Frankfurt
(Anschrift siehe Seite 57)

Der ökologische Fussabdruck
ist bekannt; der ökologische
Handabdruck birgt neue kol-
lektive Gestaltungsmöglich-
keiten. Christen und Kirchen
entwickeln Fährten zu einer
Kultur und Praxis der Nachhal-
tigkeit innerhalb ihrer Organi-
sation und in Hessen. TW

Anmeldung, nähere Informationen:
www.kurzelinks.de/handabdruck

Kooperation:
· Bistümer Fulda, Mainz, Limburg
· EKHN
· ACK

Eintritt frei



© Johanna Schellhagen

9.9.–28.10.2024

fern:welt:nah #15
www.fern-welt-nah.de

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
FILM- UND DISKUSSIONSREIHE
FERN:WELT:NAH 15

Globale Schief lagen von loka-
len Initiativen aus gerade rüt-
teln: Verschiedene Eine Welt-
Akteur:innen laden wieder ein
zu Film und Diskussion mit
Gästen. An vier Abenden wer-
den gesellschaftliche und öko-
logische Missstände beleuch-
tet, widerständige Handlungs-
praktiken aufgezeigt und
über Bedingungen transforma-
tiven Wandels diskutiert. TW

Beginn jeweils 19:00 Uhr
Nach jedem Film Gespräche
und Diskussion

Anmeldung nicht erforderlich
www.fern-welt-nah.de
Eintritt frei



© Imediz/Merveille Productions

Or de vie

■ **Der laute Frühling**

Mo 9. September 2024
Dokumentarfilm (2022)
von Johanna Schellhagen

In der globalen Klimabewegung setzt sich mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass es so nicht weitergehen kann und dass wir einen Systemwechsel brauchen. Der Film imaginiert mittels animierter Sequenzen die Zukunft und beschreibt, wie jene tiefgreifende gesellschaftliche Transformation aussehen könnte.

■ **Or de vie**

Di 24. September 2024
Dokumentarfilm (2023)
von Boubacar Sangaré

In einer Goldmine in Burkina Faso arbeitet der 16-jährige Rasmané mit Gleichaltrigen unter prekären Bedingungen



© TonyRinaudo, ©WorldVision

Lager der Schande – Europas Libyen-Deal

bis zur Erschöpfung. Als verspielter Teenager, genannt Bolo, träumt er davon, sich durch Gold eine Zukunft aufzubauen, doch die harte Arbeit zehrt an seinen Hoffnungen. Mit anderen jungen Arbeitern wie Missa und Dramane transportiert er das Erz zur Verarbeitung, bis endlich der Moment kommt, das Gold zu Geld zu machen.

■ **Lager der Schande – Europas Libyen-Deal**

Mi 9. Oktober 2024
Dokumentarfilm (2021)
von Sara Creta

Dokumentation des Leidens der Geflohenen in Libyen: Sie sind vergessen und gefangen in einer Höhle ohne Fluchtmöglichkeit. Internationale Untätigkeit lässt sie ihrem Schicksal überlassen, während Milizen



© Camilo de Castro

Patrullaje

sie ohne Schutz ausnutzen. Trotz Militärpräsenz zeigen die Bilder ihr elendes Leben in den Lagern.

■ **Patrullaje**

Mo 28. Oktober 2024
Dokumentarfilm (2023)
von Camilo de Castro

Dieser Dokumentarfilm begleitet Gemeinschaften an der Front eines sich verschärfenden Umweltkonflikts in Nicaragua: das indigene Volk der Rama und die afro-abstammende Gemeinschaft der Kriol, die darum kämpfen, illegale Viehzüchter von der Zerstörung der unberührten Regenwälder des biologischen Reservats Indio Maíz abzuhalten.

Kooperation:
· Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (epn Hessen)



Ernst-May-Haus in der Siedlung Körnerstadt, Frankfurt am Main, Wikipedia

■ **Es war eine Zeitenwende für die Stadt!**

Gespräch über 100 Jahre „Neues Frankfurt“
Di 10. September 2024
19:00–21:00 Uhr

Ab 1925 wirkte der Architekt und Stadtbaurat Ernst May in Frankfurt. Bis 1930 wurden 23 Siedlungen mit 12.000 Wohnungen gebaut. Frankfurt wurde zur zum Impulsgeber des sozialen Wohnungsbaus. TW

- Prof. DW Dreyse, Architekt, Stadtplaner, Frankfurt
- Claus-Jürgen Göpfert, Sozialwissenschaftler, Journalist, Autor (u. a. FR), Frankfurt
- Björn Wissenbach, Kurator, Stadthistoriker, Frankfurt

Um Anmeldung wird gebeten:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© iStock

■ Zum Ausrotten wieder bereit? Wir deutschen Antisemiten – und was uns blüht

Lesung

Mo 16. September 2024

19:00–21:00 Uhr

Der Antisemitismus kriecht derzeit wieder aus allen Löchern der deutschen Gesellschaft. Niklas Frank sammelt Belege, interviewt Menschen und macht seiner Fassungslosigkeit Luft: Wir Deutschen sind immer noch wackere Antisemiten, und Deutschland ist wieder ein Land, wo Juden und Jüdinnen um Leib und Leben fürchten müssen. DK

- Niklas Frank

Kooperation:

- Förderverein Fritz Bauer Institut e.V.

Eintritt frei

■ Umverteilung des Reichtums

Buchpräsentation

Mo 23. September 2024

19:00–21:00 Uhr

Der Reichtums- und Armuts-Experte Prof. Dr. Christoph Butterwegge analysiert die wachsende soziale Ungleichheit in Deutschland und entwickelt Vorschläge, wie ein Mehr an sozialer Gleichheit geschaffen werden kann. TW

- Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Köln
- Heike Hofmann, Sozialministerin in Hessen, Wiesbaden
- Norbert Walter Borjans, ehemaliger SPD-Vorsitzender und Finanzminister in NRW
- Prof. Dr. Michael Hartmann, Eliteforscher, Darmstadt
- Moderation: Stephan Hebel, Frankfurter Rundschau

Kooperation:

- PapyRossa-Verlag, Köln

Anmeldung nicht erforderlich

Der Abend wird gestreamt.

Eintritt frei



© iStock

■ Ist die ökonomische Bildung zukunftsfähig

Wirtschaft, Transformation, Zukunft

Mi 25. September 2024

19:00–21:00 Uhr

Die globale Finanzkrise hat viele Fragen aufgeworfen u. a. ob die Lehre an Hochschulen breit genug ist. Studierende gründeten das Netzwerk plurale Ökonomik und stellten unbequeme Fragen wie die, ob die „vorherrschende Wirtschaftswissenschaft Teil der Lösung oder nicht auch Teil des Problems“ ist. Auch die Ausblendung anderer Theorieschulen oder die mangelnde Interdisziplinarität in der Lehre ist Teil der Kritik. GH

- Florian Rommel, Zürich

7 €/5 €



© Rowohlt

■ Issa

Soirée am Dom

Do 26. September 2024

19:30–21:30 Uhr

Kunstvoll verwebt Mirriane Mahn die Schicksale von fünf Frauen miteinander, deren Leben mehr als ein Jahrhundert auseinanderliegen und doch über die Linien kolonialer Ausbeutung und Streben nach Selbstbestimmung verbunden sind. Ein empowerndes, ein kraftvolles, ein eindringliches Debüt. DK

- Mirriane Mahn

7 €/5 €



© iStock

■ „Das wird man ja noch sagen dürfen.“

Jenseits der Political Correctness, Gesprächsseminar
jeweils 18:00–20:00 Uhr

Laut des Freiheitsindex 2023 vom Allensbach-Institut sind nur noch 40% aller Deutschen davon überzeugt, dass man in Deutschland seine Meinung frei äußern könne. Groß ist die Angst, „gecancelt“ zu werden. Aber man kann! Sprechen Sie mit uns. Denn eine Demokratie lebt vom Diskurs, auch jenseits der Political Correctness. Auf Grund der großen Nachfrage geht das Seminar in die zweite Runde. DK



© DBK

■ „Ist das jetzt schon antisemitisch?“

Israelkritik
Di 24. September 2024

■ „Männer sind Männer und Frauen sind Frauen“

„Gendergaga“?
Di 29. Oktober 2024

■ „Ethnopluralität“ statt „Multikulti“?

Di 19. November 2024

■ Der synodale Weg

Sind wir noch katholisch?
Di 3. Dezember 2024

5 €/4 € pro Abend



© iStock, Montage Gotteslig

DIRKS' STREITBAR

Debatten am Dom zur sozial-ökologischen Transformation

■ Mi 2. Oktober 2024

■ Di 3. Dezember 2024

jeweils 19:00–21:00 Uhr

In der Spur des strittigen Publizisten und katholischen Sozialisten Walter Dirks diskutiert das Frankfurter Quartett:

- Janine Wissler, MdB, Vorsitzende »Die Linke«
- Prof. Dr. Stephan Lessenich, Direktor des Institutes für Sozialforschung, Goethe-Univ.
- Dr. Hans-Jürgen Urban, Bundesvorstand der Industriegewerkschaft IG Metall
- Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftsjournalist, Dirks-Preisträger

TW

Kooperationspartner:
· Haus der Volksarbeit e.V., Frankfurt

7 €/5 € je Veranstaltung

■ Du hast mich geträumt Gott ...

Verleihung des Dorothee-Sölle-Preis zu ihrem 95. Geburtstag
Sa 28. September 2024
19:30–21:30 Uhr

Ort: Evangelische Cantate-Domino-Kirche, F-Römerstadt
(Anschrift siehe Seite 57)

In diesem Jahr wäre Dorothee Sölle 95 Jahre alt – eine schöne Gelegenheit, wieder den Preis zu verleihen, der ihren Namen trägt. In Texten und Liedern wollen wir an sie erinnern: An die Dichterin und Sängerin, an die radikale Denkerin und Feministin, an die Mystikerin und Aktivistin, an die Schwester an unserer Seite. DK

Preisträgerinnen:

- Prof. em. Katharina von Kellenbach, PhD
- Carlotta Israel

Eintritt frei



■ Afrika im Wettlauf um sich selbst. Perspektiven auf eine Emanzipation?

Afrika neu denken 2024
Sa 5. Oktober 2024
14:00–21:00 Uhr

Quer durch die afrikanischen Länder ist ein wachsendes Selbstbewusstsein zu beobachten. Afrika soll auf seine diversen Wissenssysteme zurückgreifen und seine persönlichen, materiellen und spirituellen Ressourcen nutzen, um politisch und ökonomisch eigene Wege zu gehen. Afrika neu denken 2024 will die Berliner Konferenz zum Anlass

nehmen, um die kolonialen Kontinuitäten und den neuen Wettlauf um Afrika zu analysieren und zugleich afrikanische Bestrebungen, sich davon zu befreien, aufzeigen.

DK

· Dr. Ndongo Samba Sylla
· Kwesi Aikins
· u. a.

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© Oekom Verlag

LEKTÜREKURS

Rettende Revolution in der Klimakatastrophe

Zu „Kapitalismus am Limit“ von Ulrich Brand und Markus Wissen

- Di 8. Oktober 2024
 - Di 5. November 2024
 - Di 12. November 2024
 - Mo 18. November 2024
 - Mo 25. November 2024
- je 18:00–20:00 Uhr

Die Autoren der „Imperialen Lebensweise“, die Professoren Markus Wissen und Ulrich Brand, legen neue politökonomische Antworten auf die spätkapitalistische Todesstarre und Systemblockade vor: „Kapitalismus am Limit“. Sie fragen: Lässt sich ein grüner

Kapitalismus realisieren? – Und könnte dieser tatsächlich die ökologischen und sozialen Krisen lösen? Oder werden autoritäre Politiker:innen das fossile System und unsere imperiale Lebensweise mit Gewalt sichern? Welche Auswirkungen haben die zunehmenden globalen politischen Spannungen auf eine wirkungsvolle Klimapolitik? Ihre Bausteine einer solidarischen Alternative: Selbstbegrenzung, Resilienz, Vergesellschaftung und transformative Zellen! Im Lektürekurs wird das Buch „Kapitalismus am Limit“ gemeinsam gelesen. Jede:r Teilnehmende darf Abschnitte aus dem Buch präsentieren. Ulrich Brand wird am 25.11.2024 digital teilnehmen. TW

Leitung:

· Dr. Thomas Wagner

Weitere Informationen:
www.imperiale-lebensweise.de

30 €/20 €
Nur Komplettbuchung möglich



Fotos © iStock (2), Montage Gottselig



© privat

KESSLERS WIRTSCHAFT

Online-Reihe zur Sozial-
ökologischen Transformation

- Dr. Wolfgang Kessler,
Wirtschaftspublizist und
Dirks-Preisträger, spricht mit
ausgewiesenen Expert:innen

je 20:15–21:00 Uhr
30 Minuten Zweiertalk und
15 Minuten offene Debatte

TW

■ Brauchen wir eine Pflegerévolution und wenn ja, welche?

Do 10. Oktober 2024

- Prof. Dr. Bernhard Emunds,
christl. Gesellschaftsethiker

■ Wie können Globalkonzerne und Superreiche besteuert werden?

Do 14. November 2024

- Dr. Julia Jirmann, Netzwerk
Steuergerechtigkeit

■ Wie können wir Wohnraum schaffen, ohne die Natur zu zerstören?

Di 26. November 2024

- Daniel Fuhrhop,
Wohnwendeökonom

Anmeldung je Abend, Informationen:
www.keb-frankfurt.bistumlimburg.de

Kooperation:
· Katholische Erwachsenenbildung
Frankfurt

Zugang kostenfrei



© iStock

■ Ökonomie und Biodiversität – Unvereinbar?

Wirtschaft, Transformation,
Zukunft

Mo 14. Oktober 2024

19:00–21:00 Uhr

Ohne Artenvielfalt und Öko-
systeme können wir nicht le-
ben und erst recht nicht wirt-
schaften. Bloß weil die Natur
keine Rechnung stellt, heißt es
nicht, dass man sich grenzen-
los an ihren Schätzen bedie-
nen kann. Vielmehr wäre es
vernünftig und notwendig ein
ökonomisches Modell zu ent-
wickeln, welches die Ökosys-
teme erhält und stärkt.

- Dr. Frauke Fischer, Tropenag-
rarökologin, Uni Würzburg,
Mitgründerin von Peru Puro,
berät Unternehmen im Rah-
men ihrer „Agentur auf“ GH

7 €/5 €



■ Jazz gegen Apartheid – Heimkehr aus dem Exil

Konzert

Mi 23. Oktober 2024

20:00–22:00 Uhr

Über Jahrzehnte haben süd-
afrikanische Exilmusiker in
Europa und Deutschland wie
Johnny Dyani ihre tiefen Spu-
ren im europäischen impro-
visierten Jazz hinterlassen.
Die Musik des vor 38 Jahren
verstorbenen Komponisten,
Bandleaders, Bassisten Johnny
Dyani ist grandiose Kunst,
zugleich Zeugnis des leiden-
schaftlichen Kampfes gegen
Apartheid, Biographie eines
Lebens im Exil und lückenlose
Dokumentation aus 25 Jahren



© iStock, Montage: Getseilig

Exilgeschichte. In dem Ensemble vereinigen sich Musiker aus Deutschland, Europa, Kanada, Südafrika – darunter Träger erlesener Jazzpreise.

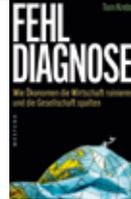
DK

- Tobias Delius
- Christopher Dell
- Claude Deppa
- John Edwards
- Lex Futshane
- Daniel Guggenheim
- Allen Jacobsson
- Christian Lillinger
- Makaya Ntshoko

Kooperation:

- Jazz gegen Apartheid e.V.

15 €/12 €



© Westend Verlag

■ Fehldiagnose. Wie (marktliberale) Ökonomen die Wirtschaft ruinieren und die Gesellschaft spalten

Buchvorstellung, Gespräch
Soirée am Dom
Do 24. Oktober 2024
19:30–21:30 Uhr

Der renommierte Ökonom Tom Krebs macht klar, dass eine Fehldiagnose marktliberaler Ökonomen und die entsprechenden Fehlentscheidungen der Bundesregierung für die schlechte Lage in Deutschland verantwortlich sind. Die Politik sollte sich von diesem Marktliberalismus befreien. GH

- Prof. Tom Krebs, Ph.D., Professur für VWL, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik an der Universität Mannheim

7 €/5 €



© iStock

ÖKUMENISCHER BETRIEBSRÄTE-EMPfang 2024

■ Gute Arbeit in Zeiten der Transformation

Probleme, Perspektiven
Di 29. Oktober 2024
18:00–21:00 Uhr

Die Katholische Stadtkirche Frankfurt lädt ein ins Haus am Dom zum jährlichen Empfang für Betriebs-, Personalräte und Jugendvertretungen. TW

Vortrag:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Urban, Bundesvorstand Industriegewerkschaft Metall

Anmeldung erwünscht:

hausamdom@bistumlimburg.de

Kooperation:

- Pfarrstelle für Gesellschaftliche Verantwortung beim evangelischen Stadtdekanat Frankfurt-Offenbach

Eintritt frei

Achtsamer Dialog

- Mi 30. Oktober 2024
 - Di 19. November 2024
- Zweiteiliger Workshop
je 19:00–21:30 Uhr

Lernen, sich selbst und dem Gegenüber Raum zu geben. Pendeln zwischen Innehalten, Zuhören und Sprechen, verbunden mit beobachtendem Gewahrsein. Sich authentisch begegnen. Zwei Übungsabende in Dialoggruppen, um sich in persönlicher Achtsamkeitspraxis und Resonanz zu üben.

TW

- Vera Kaltwasser, Lehrerin, Achtsamkeitstrainerin, Autorin von „Achtsamkeit in der Schule“ und „Persönlichkeit und Präsenz“

Kooperation:

- Amt für katholische Religionspädagogik, Frankfurt
- Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN

Anmeldung:

relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

10 €/Ermäßigung auf Nachfrage

FAIR FINANCE WEEK FRANKFURT

FAIR FINANCE WEEK
4.–8. November 2024 (Mo–Fr)
**Kostet die Transformation
wirklich unseren Wohlstand –
oder rettet sie ihn?**

Wie gelingen notwendige Veränderungen für eine zukunftsfähige Wirtschaft und eine gerechte Gesellschaft, die alle Menschen mitnimmt? Oft wird durch Ängste Widerstand aufgebaut. Wir schauen auf positive Wege. TW

Veranstaltungsorte:
4., 6., 8. Nov.: Haus am Dom
5., 7. Nov.: Evang. Akademie
Beginn:
jeweils 19:00 Uhr

■ Kostet die Transformation Wohlstand?

Mo 4. November 2024
· Sven Giegold,
Bundesministerium Wirtschaft und Klimaschutz
· Dr. Bastian Bergerhoff,
Stadt Frankfurt



© iStock

· Dr. Meike Gebhard,
utopia GmbH
· Dr. Katharina Reuter,
Bundesverband Nachhaltige
Wirtschaft

■ Nachhaltig digital – ein Widerspruch?

Di 5. November 2024
· Prof. Dr. Alexander Zureck,
FOM Hochschule
· Dr. Jan-Philipp Kruse,
Universität Hamburg
· Miriam Binger, BaFin
· Dirk Möbus, Genoverband

■ Finanzentscheidungen gestalten Zukunft!

Mi 6. November 2024
· Jennifer Brockerhoff, Beraterin nachhaltige Investments und Mitglied Futurewomen
· Melanie Nolte, IHK Frankfurt

· Dr. Magnus Göpel,
Impactive Values
· Dr. Thomas Büttner,
ICIG Energy

■ Haltung zeigen – Finance ist nicht unpolitisch?

Do 7. November 2024
· Dr. Bernd Villhauer,
Weltethos Institut
· N.N. Finanzwende
· Dr. Irmela Koch-Bayram,
Universität Mannheim
· Prof. Dr. Nils Goldschmidt,
Universität Siegen

■ Mach doch, was du willst!?

Fr 8. November 2024
· Lenny Felling, Poetry-Slammer
· Lea Dohm,
Psychologists for Future
· Kristina Jeromin, Beraterin,
Sustainable Finance Beirat
· Nico Paech, Uni Siegen

Bitte je Abend anmelden:
www.fair-finance-frankfurt.de

Kooperation:
· Evangelische Akademie
· Fair Finance Network FFM

Die Abende werden gestreamt.
Zugang kostenfrei



© iStock

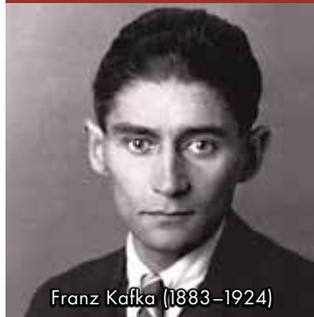
■ Kann das Klimadesaster abgewendet werden?

Friedenspolitisches Forum
Mo 11. November 2024
19:00–21:00 Uhr

Am 11. November startet die nächste Weltklimakonferenz in Baku in Aserbaidschan. Welche Chancen birgt sie, die dringende Kurskorrektur zu mehr nachhaltiger globaler Sicherheit und Frieden mit der ausgebeuteten Natur im kollektiven Miteinander der Staatenwelt zu erreichen? TW

Kooperation:
· PRIF, Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt
· Frankfurter Rundschau

Der Abend wird gestreamt.
Zugang kostenfrei



Wikipedia

Franz Kafka (1883–1924)

■ Peter Schröder liest: Kafka

Lesung mit Musik zum 100. Todestag von Franz Kafka
Mi 13. November 2024
19:30–21:00 Uhr

„Was habe ich mit Juden gemeinsam? Ich habe kaum etwas mit mir gemeinsam und sollte mich ganz still, zufrieden damit, dass ich atmen kann, in einen Winkel stellen.“ Franz Kafkas Verhältnis zum eigenen Judentum blieb zeit seines Lebens zwiespältig. DK

· Peter Schröder,
Schauspiel Frankfurt

Kooperation:
· Samuel Weinberger

15 €/12 €



© S. Fischer Verlag

■ Und was ist mit unserer Zukunft?

Aufwachsen mit der Klimakrise
Soirée am Dom
Do 14. November 2024
19:30–21:30 Uhr

Aus einer persönlichen Perspektive beschreibt Paula Steingäßler das Aufwachsen in einer Welt, in der eine ganze Generation aus allen Sicherheiten und Überzeugungen gerissen wird und dem Gefühl, nichts ändern zu können. Ein mutiges und eindrückliches Gesprächsangebot an die Generation, die es jetzt in der Hand hat, einen neuen Weg einzuschlagen. GH

7 €/5 €



© Stock

Oskar Negt (1934–2024)

Nur noch Utopien sind realistisch

Gedenken nach vorne
zu Oskar Negt

Zweitägige Konferenz
■ Fr 15. November 2024
18:00–21:00 Uhr

■ Sa 16. November 2024
9:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Institut für Sozialforschung
Weitere Informationen:
www.ifs.uni-frankfurt.de
(siehe Seite 57)

Am 2. Februar 2024 starb der Soziologe und Sozialphilosoph Oskar Negt: Soziologische Phantasie und exemplarisches Lernen. – Arbeit und menschliche Würde. – Kältestrom. – Keine Demokratie

ohne Sozialismus. – Geschichte und Eigensinn. – Öffentlichkeit und Erfahrung. – Massverhältnisse des Politischen. – Der politische Mensch. – Philosophie des aufrechten Ganges. – Kindheit und Schulen in einer Welt der Umbrüche. – Wozu noch Gewerkschaften? – Kant und Marx. – Lebendige Arbeit, enteignete Zeit. – Politische Philosophie des Gemeinsinns. – Über Lebensglück. – Achtundsechzig. Was bleibt? Was wirkt wie fort? Er hat sich bemüht! TW

Kooperation:

· Institut für Sozialforschung,
Frankfurt
· DGB und Einzelgewerkschaften,
Region Rhein-Main



© iStock

■ Kunst spricht: Eritrea im Fokus

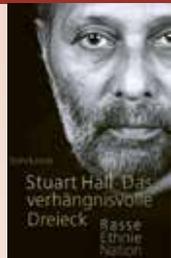
Podiumsdiskussion
Sa 16. November 2024
18:30–21:00 Uhr

Die politische Situation in Eritrea ist verheerend: Unabhängige Medien und jegliche Opposition sind verboten, wiederholt werden zahlreiche Fälle von Folter dokumentiert. Vor allem junge Eritreer:innen fliehen über äußerst gefährliche Routen ins Ausland, zahlreich auch nach Europa. Wie persönlich, biographisch und politisch kann oder muss Kunst in diesem Kontext sein? DK

- Yirgalem Fisseha Mebrahtu, Lyrikerin, Journalistin, Autorin, München
- Yergalem Taffere, Fotografin, Filmemacherin, Berlin

Kooperation:
· United 4 Eritrea

Eintritt frei



© Suhrkamp Verlag

LESEKREIS Stuart Hall

Das verhängnisvolle Dreieck – Rasse, Ethnie, Nation

- Mo 18.11.2024
 - Mo 2.12.2024
 - Mo 16.12.2024
- jeweils 18:00–20:00 Uhr

In diesem postum veröffentlichten Buch zeichnet der große Soziologe Stuart Hall nach, wie unterdrückte Minderheiten neue Repräsentationsformen von kultureller Identität durchzusetzen begannen – und wie sich dagegen immer wieder Widerstand formierte. DK

Kooperation:
· Mekri e.V.

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© iStock

■ Biodiversität und Ökonomie – eine Ansage

Wirtschaft, Transformation,
Zukunft
Mi 20. November 2024
19:00–20:30 Uhr

Tobias Raffel zeigt eindrücklich welche Risiken eine abnehmende Artenvielfalt mit sich bringt. Die Covid19-Krise fand quasi mit Vorwarnung statt, schon Jahre zuvor hatten Biologen vor dem Aufkommen dieses Virus gewarnt. Dennoch ist dem Zugriff auf die entsprechenden Ökosysteme kein wirksamer Einhalt geboten. Welche Wege können einer Lösung näher kommen? GH

- Dr. Tobias Raffel, Senckenberginstitut; Institute for Sustainable Transformation, F.

7 €/5 €



© iStock

■ Raus aus dem EGO- Kapitalismus

Wirtschaft, Transformation,
Zukunft
Fr 29. November 2024
19:00–20:30 Uhr

„Die beängstigenden Entwicklungen der letzten Jahre sind in erster Linie das Ergebnis verfehlter wie fehlender wirtschaftspolitischer Ideen und Leitbilder.“ Das sagt Patrick Kaczmarczyk, zuletzt arbeitete er als Berater für die Vereinten Nationen. GH

- Dr. Patrick Kaczmarczyk, Entwicklungsökonom, Berlin
- Response:
- Julian Degan, Nell-Breuning-Institut, Frankfurt

7 €/5 €



iStock

■ Arbeitszeitverkürzung

Ökologisch. Demokratisch.
Solidarisch. Machbar!
Podiumsgespräch
Mo 2. Dezember 2024
19:00–21:00 Uhr

Weniger Arbeiten, mehr Leben!
Arbeitszeitverkürzung ist die
Lösung vieler Probleme unserer
Arbeitsgesellschaft. Volle Kurz-
zeit ist ein emanzipatorisches
gesamtgesellschaftliches Projekt
in der nötigen öko-sozialen
Transformation! TW

- Nina Treu, Konzeptwerk
Neue Ökonomie, Leipzig
- Steffen Liebig, Soziologe,
Universität Jena
- Stefanie Janczyk, IG Metall, F.

Kooperation:

- Deutscher Gewerkschaftsbund
Frankfurt (DGB)
- Institut für solidarische Moderne

Der Abend wird gestreamt.
Zugang kostenfrei



kz.katzbach-adlerwerke.de

■ „Say their names, tell their stories“

Vortrag, Diskussion
Fr 6. Dezember 2024
19:00–21:00 Uhr

Im Rahmen des Projekts „Say
their names, tell their stories“,
beschäftigten sich Jugendliche
aus Frankfurt mit den Schick-
salen polnischer Inhaftierter im
KZ Katzbach und reherierten im
ihre Lebensgeschichten.
Wie hat dies die Jugendlichen
verändert? Was haben sie
herausgefunden? DK

Kooperation:

- Landesinitiative Polnischsprachiger
Eltern und Familien Hessen e.V.
- Deutschen Polen Institut (DPI)
- Stiftung für die Deutsch-Polnische
Versöhnung
- Stiftung „Erinnerung,
Verantwortung, Zukunft“
- Gymnasiale Oberstufe TSO
(Toni-Sender-Oberstufe) Frankfurt

Eintritt frei



iStock

■ KI und Menschenrechte

Podiumsgespräch zum
Tag der Menschenrechte
Di 10. Dezember 2024
19:00–21:00 Uhr

Die neue technologische Revo-
lution, die wachsende Verbrei-
tung von künstlicher Intelligenz
verändert grundlegend unser
Leben und Arbeiten. Welche
Chancen und Risiken ergeben
sich für die Geltung und Um-
setzung der Menschenrechte? TW

Kooperation:

- Amnesty International Frankfurt

Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

■ Für Kirche, Gott und Führer?

Katholische Priester
im Nationalsozialismus
Vortrag, Diskussion
Mi 11. Dezember 2024
19:00–21:00 Uhr

Die Theologin Andrea Nguyen
erklärt, welche Faktoren
Katholik:innen motivierten,
sich dem Nationalsozialismus
anzuschließen. Am Beispiel
vierer katholischer Priester und
Laien macht sie deutlich, mit
welchen Argumenten pro-
nationalsozialistische Katho-
lik:innen ihre Position stützten
und inwiefern sie sich in ihrer
Haltung von ihrem katholi-
schen Umfeld bestätigt oder
aber abgelehnt sahen. DK

- Andrea Nguyen,
Universität des Saarlandes

Kooperation:

- Initiative Kirche von unten e.V.

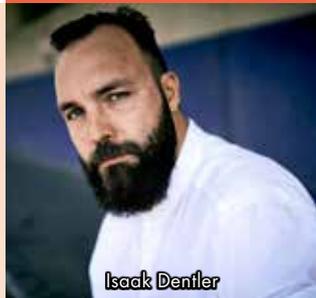
7 € / 5 €

DIE SCHÖNEN KÜNSTE

„Das kann mich nicht zufriedenstellen.“

Faust, J. W. v. Goethe (1749–1832)





© Ben Kinabe

JUGENDLITERATUR

10 KLASSENZIMMER-
LESUNGEN

Mit Isack Dentler

Für Schulklassen
vor Ort
Termine nach Absprache

kostenfrei



Annika Rebar



© Carlsen Verlag

■ **Über den Dächern
von Jerusalem**Von Anja Reuschschüssel
(ab 13 J.)

1947/48: Tessa und Mo

2023: Anat und Karim

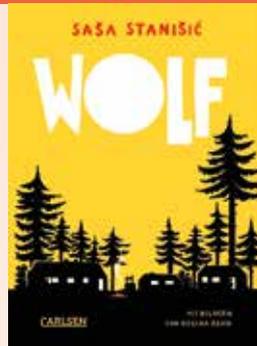
Vier junge Menschen in Jerusalem. Ihre spannenden und untrennbar miteinander verwobenen Geschichten geben erhellende Perspektiven frei auf die Wurzeln des Konflikts im Nahen Osten.

■ **Wolf**

Von Saša Stanišić (ab 11 J.)

Ein Ferienlager im Wald. Alle können Teil der Gruppe sein.

„Was, wenn es aber einen gibt, der von den anderen nochmal andersiger gemacht



© Carlsen Verlag

wird? Einen, der überall unwillkommen ist?“ Eine brillante Erzählung über Freundschaft und Mut.

Aus den Empfehlungslisten des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und des Deutschen Jugendliteraturpreises 2024

Informationen und Anmeldung: Gabriele Fachinger
bibliothek@st-angela-schule.de,
T: 06174-923 13 95 LS

Kooperation:

- Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt
- St. Hildegard-Schulgemeinschaft

Mit freundlicher Unterstützung:

- Carlsen Verlag
- Crummenauer-Stiftung
- Gesamtverband Frankfurt



© Völker-Deidath

Katholischer Kinder- und
Jugendbuch Preis

2024

AUSGEZEHNET!

Lesung zum katholischen
Kinder- und Jugendbuchpreis■ **Tierschützer, Minimalist und
Friedensstifter: Franz von Assisi**Biographie. Mit Alois Prinz
Di 26. November 2024
11:00–12:30 Uhr

Alois Prinz erzählt von der Kraft und Macht einzelner Personen, Weltordnungen in Frage zu stellen oder Vorreiter:innen neuer Wertevorstellungen zu sein. Markant und glaubwürdig ist die persönliche Nähe zu seinen Figuren. Er verweist auf die Ursachen von Größe und Scheitern, oft in einem geschichtlichen und zu-



© Thienemann Verlage

gleich religiösen Kontext. Der Glaube steht bei Prinz für die Kraft, Gutes jenseits persönlicher Interessen für eine Allgemeinheit zu bewirken. Er steht für die Kraft zu grundlegender Wandlung. (Jury Sonderpreis Gesamtwerk Deutscher Jugendliteraturpreis)

LS

Für Jugendliche und Erwachsene, Schulklassen bitte anmelden bis 31. Oktober 2024: hausamdom@bistumlimburg.de

Kooperation:

- DBK
- St. Hildegard-Schulgesellschaft
- Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt

Eintritt frei

© Gotselig



KATHOLISCHER
LITERATURPREIS
2024

4. SCIVIAS LITERATURPREIS DES BISTUMS LIMBURG

Einsendeschluss:

Do 31. Oktober 2024

Thema:

Ich und Du

Entdeckungen.

Dieser Moment:

Wenn jemand aus sich herausgeht. Sich aufmacht auf die andere Seite.

In einer Phase, wo das vermeintlich Eigene stark profiliert wird, suchen wir Geschichten vom Aufbruch. Was bringt Menschen dazu, ihrer Neugier zu folgen und sich einzu-



lassen auf das Andere, das sie verändert?

Wir suchen Erzählungen, die sich dem Gegenüber widmen. Diese Verhältnisbestimmung ist mächtig und wandelbar: Liebend, versöhnend, aber auch asymmetrisch, konfrontativ, mit Risiko behaftet.

Wir haben uns nicht „an sich“, sondern im Blick aufeinander. Der eigene Standort bestimmt sich als Abgrenzung dem Du gegenüber, wie es der alte Abzählreim weiß: „Ich und Du, Müllers Kuh, Müllers Esel, der bist du!“ Erst im Blickwinkel des Betrachters oder der Betrachterin konstituiert sich ein Gegenüber. Abhängig von den Folien, die jede und jeder der eigenen Weltsicht untergelegt hat, erscheinen Deutungen und Spiegelungen, Verschiebungen.

Entdeckungen auf der anderen Seite: Der Spielraum ist immens.

LS



© Stock

ZEHN GEBOTE IN ZEHN GESCHICHTEN

Veranstaltungsreihe,
Teil 2

An wechselnden Orten:
Haus am Dom
Evangelische Akademie

Die Zehn Gebote legen die Regeln fest, nach denen das Verhältnis des Menschen zu Gott wie auch der Menschen untereinander gestaltet sein soll. Sie sind das Herzstück der Ethik in Christentum und Judentum. Zehn namhafte Autor:innen reflektieren über die Gegenwartsbedeutung der Zehn Gebote für Individuum und Gesellschaft. JV, LS

■ „begehe keinen Ehebruch“

Di 27. August 2024
19:30 Uhr
Haus am Dom

- Marjana Gaponenko, Schriftstellerin
- Dr. Lisa Straßberger, Moderation

■ „stiehl nicht“

Di 24. September 2024
19:30 Uhr
Evangelische Akademie

- Lena Gorelik, Journalistin und Schriftstellerin
- Dr. Margrit Frölich, Moderation

■ „sage gegen deinen Nächsten kein falsches Zeugnis aus“

Di 29. Oktober 2024
19:30 Uhr
Haus am Dom

- Ulf Erdmann Ziegler, Schriftsteller und Essayist
- Dr. Stefana Sabin, Moderation

■ „begehre nicht das Haus deines Nächsten, begehre nicht das Weib deines Nächsten, seinen Knecht, seinen Ochsen, seinen Esel und alles, was deinem Nächsten gehört“

Di 26. November 2024
19:30 Uhr
Evangelische Akademie

- Feridun Zaimoglu, Schriftsteller
- Dr. Margrit Frölich, Moderation

Eine Veranstaltungsreihe von:

- Katholische Akademie Rabanus Maurus
- Evangelische Akademie Frankfurt in Kooperation mit:
- Frankfurter Allgemeine Zeitung

Anmeldung erbeten unter:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ Sprachkunst im Unterholz – Was Bäume uns bedeuten (wenn uns was fehlt)

Musikalische Lesung im Freien
Mi 4. September 2024
18:30 Uhr
Krifel, Bonifatiuskapelle

Schöpfungszeit 2024 unter dem Motto „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“: Lob- und Abgesänge, Umarmungen, Träume, Entwurzeltes, Eigenzeiten. Aktuelle Literatur zu Klima- und Lebenswandel von Marion Poschmann, Richard Powers, Maja Lunde, Romina Nikolic, Hannah Ritchie, Christian Lehnert, Johann Wolfgang von Goethe, Gianna Molinari, Joseph von Eichendorff u. a. LS

- Dr. Lisa Straßberger, Haus am Dom, Lesung
- Ruben Manger, Saxophon

Kooperation:

- Thomas Schmidt, Sr. Nathalie Korf, CJ, Nachhaltigkeit und schöpferische Pastoral Region Taunus
- Eintritt frei



MORGEN ABEND –
FESTIVAL FÜR SLAM,
THEATER UND ANIME
Workshops & Events

Fr 13. September 2024
16:00–23:00 Uhr
Haus am Dom

MORGEN ABEND – Drinks auf der Dachterrasse, Workshops besuchen, in neue oder alte Themenwelten eintauchen. Oder sich einfach treiben lassen und gutes Theater, einen U20 Science Slam, einen Anime erleben. Ideen für das nächste Festival beisteuern oder Teil des Planungsteams werden. Morgen Abend – alles kann, nichts muss.

LS, JL, LJ





Selbstporträt der Mangaka © Christina Plaka

WORKSHOPS ab 16:15 Uhr

■ Manga Workshop

Zu Emotionen und Gesichtern
Zeichnen mit Christina Plaka,
Mangaka/ Illustratorin,
Japanologin

■ Singer Songwriter Workshop

Tipps & Tricks für deinen Song
Complete Vocal Technique
mit Frank Albersmann,
Soloartist und Vocal Coach

■ Theater Workshop

Einstieg ins Schauspiel, ob mit
oder ohne Theatererfahrung
Staging mit Isaak Dentler,
Schauspieler

Workshop-Anmeldung erforderlich:
<https://eveeno.com/morgenabend>

THEATERPERFORMANCE

18:30 Uhr

■ Die Leiden des jungen Werther von J. W. v. Goethe

Solo-Auftritt von Isaak Dentler,
Schauspieler

U20 SCIENCE SLAM
UND MUSIK
20:00 Uhr

■ Slamer:innen

Aus der Oberstufe der
Marienschule Offenbach &
Otto-Hahn-Schule Frankfurt
· Dirk Hülstrunk, Moderation
· Frank Albersmann
· Nico Brocki (eigene Songs)

KINO
20:00 Uhr
Anime (Studio Ghibli)

■ Porco Rosso

Japan 1992
92 Minuten, FSK 6

Kooperation:
· Heinrich-Böll-Stiftung
· Kulturamt Frankfurt am Main

Bei schönem Wetter auf der
Dachterrasse
Eintritt Festival, einmalig: 10 €/7 €

„Das Grundgesetz ist ein großes
Versprechen. Für seine Einlösung
bleiben wir selbst verantwortlich.“

Georg M. Oswald

75 JAHRE GRUNDGESETZ

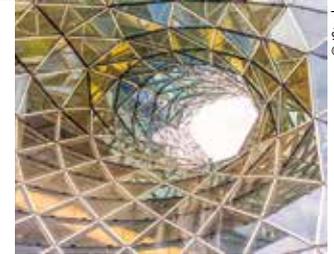
■ „Die Würde des Menschen ist unantastbar ...“

Eine mahnende Liebes-
erklärung an das
deutsche Grundgesetz
Musikalische Lesung
So 29. September 2024
11:00–12:30 Uhr

Texte u. a. von Susanne Baer,
Max Czollek, Herta Müller,
Heribert Prantl, Lucy Wagner
sowie Sitzungsprotokolle des
Parlamentarischen Rats, Briefe,
Telegramme, Zeitungsartikel
u. v. m., Musik u. a. von Johann
Sebastian Bach, Ludwig van
Beethoven, Paul Taffanel, Au-
gust Klughardt, Maurice Ravel
und Henri Tomasi LS

· Roman Knižka, Rezitation
· Bläserquintett OPUS 45

Kooperation:
· Dr. Marc Fachinger,
Zeitzeugenprojekt Bistum Limburg
10 €/7 €



© iStock

■ Architekturführer Frankfurt

Soirée am Dom,
Buchpräsentation
Do 10. Oktober 2024
19:30 Uhr

Seit einem Jahrzehnt versam-
melt Wilhelm Opatz heraus-
ragende Frankfurter Architek-
tur in bibliophilen Bildbänden.
Jeweils zehn Gebäude geben
ihrer Dekade ein besonderes
Profil. Frankfurt leistete es sich
in den 00er Jahren, internatio-
nale Stars aus London, Paris
und Wien in die Stadt zu
locken. Messehalle und Haus
am Dom sind die Highlights
des Bandes, der deshalb auch
im Rahmen einer Buch-Vernis-
sage bei uns vorgestellt wird.

JV

7 €/5 €



© Paul Englert

15.–19. OKT 2024

BUCHMESSE FRANKFURT

■ OPEN BOOKS 2024 im Haus am Dom

16.–19.10.2024 (Mi–Sa)

je 17:00 Uhr

je 18:30 Uhr

je 20:00 Uhr

- Großer Saal
- Giebelsaal

LS

www.openbooks-frankfurt.de

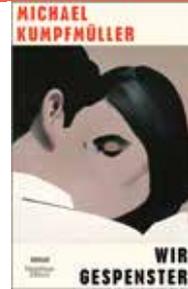
■ „Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“

Selma Meerbaum-Eisinger
zum 100. Geburtstag –
eine Spurensuche
Musikalisch-literarische Soirée
Do 7. November 2024
19:30 Uhr

Selma Meerbaum-Eisingers
erste Gedichte, ihrem Freund
gewidmet und inzwischen ein
Stück Weltliteratur, entstanden
1939 in Czernowitz, wo sie
als Tochter deutsch-jüdischer
Eltern lebte. 1981 entdeckte
Ursula Kurze 18-jährig diese
Gedichte für sich, vertonte vie-
le davon, ging Selmas Spuren
nach bis hin zu deren Freun-
dinnen in Israel, die den Holo-
caust überlebt hatten und Sel-
mas Gedichtalbum „Blüten-
lese“ retten konnten. Selma
starb mit 18 Jahren im KZ. LS

- Ursula Kurze, Text, Kompo-
sition, Gitarre und Gesang

7 €/5 €



© Kripenheuer & Witsch Verlag

■ Wir Gespenster

Soirée am Dom
Do 5. Dezember 2024
19:30 Uhr

Der Geist einer jungen Frau
versucht einen Mord aufzuklä-
ren – ihren eigenen, um ge-
nau zu sein. Aber die Ant-
wort näherkommt, merkt sie,
dass es eine ganz andere
Frage ist, die sie umtreibt.
Luzide, melancholisch und
heiter erzählt Michael Kumpf-
müller von der Schönheit und
Zerbrechlichkeit des Lebens
und dem, was am Ende wich-
tig ist.

LS

- Michael Kumpfmüller,
Schriftsteller

7 €/5 €



© Westend Verlag, © Suhrkamp Verlag

LITERATURLOUNGE

11:00 Uhr (sonntags)

- Martin Maria Schwarz,
hr2-kultur, Moderation

■ Friedrich Ani Lichtjahre im Dunkel

So 1. September 2024

■ Dirk Bernemann Kalk

So 20. Oktober 2024

■ Wein in der Literatur Präsentiert von Martin Maria Schwarz

So 3. November 2024

■ Lesenswert Mit Sandra Kegel und Christoph Schröder

So 1. Dezember 2024

Kooperation:
· Kultur&Bahn e. V.

Eintritt frei



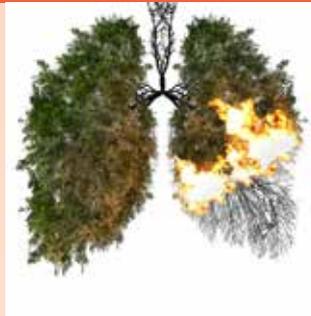
© iStock [2], Montage: Gotheilig

PODCAST-REIHE

■ Stadt Land – und alles, was dazwischen passiert

Ab September 2024

Mit einer Podcast-Reihe nähern wir uns im zweiten Halbjahr diesem Spannungsfeld aus acht unterschiedlichen Perspektiven. Weltanschaulich und zeitgeschichtlich, ökonomisch und sozial, theologisch, naturwissenschaftlich, literarisch, kulturell, dabei immer digital – lassen Sie sich überraschen und informieren. Zweiwöchentlich auf unserem Podcast-Kanal „Haus am Dom“. Frei abrufbar auf Spotify, iTunes, Deezer und Amazon Music. Schalten Sie ein!



© iStock

THEATERNACHLESEN

■ Gefangen im Vergangenen, gegenwärtig befangen, zukünftig entfesselt

Haus am Dom

Deutschwald im Herbst Thomas Mann. Deutschland und die Deutschen Goethe, Faust I

Podiumsdiskussion,
Publikumsgespräch
Mo 7. Oktober 2024
19:30–21:00 Uhr

Wirkt in deutschen Individuen ein deutsches Wesen, geprägt durch Geschichte, explosiv aufgeladen zwischen Innerlichkeit und Aufbegehren, immer bereit, Fremdes und Fremde zu eliminieren, um das als bedroht

angesehene Eigene zu retten und dabei in Gefahr stehend, jedes Maß an Menschlichkeit zu verlieren? Wird es immer Aufgabe der Deutschen sein, sich vor sich selbst fürchten zu müssen, damit sie nicht andere das Fürchten lehren? Zwei literarische Psychogramme eines an sich krankenden Volkes, theatral in Szene gesetzt zwischen kranken Bäumen eines erkrankten Waldes, um heilsamer Selbsterkenntnis willen.

STS

- Ensemble des Theater Willy Praml
- Michael Weber, Regisseur
- Dr. Lisa Strassberger, Literaturwissenschaftlerin
- Dr. Stefan Scholz, Theologe

STS

Eintritt frei

Aufführungen im Theater Willy Praml

Premiere: 14.9.2024, 15:00 Uhr
15., 21., 22., 28., 29.9.2024
3., 5., 6., 12., 13.10.2024
samstags 15:00 Uhr,
sonn- und feiertags 11:00 Uhr
und 15:00 Uhr



Caroline Dietrich

© Brigit Hupfeld

■ „Das kann mich nicht zufriedenstellen.“ Faust 1 und 2 von Johann Wolfgang von Goethe

Podiumsdiskussion,
Publikumsgespräch
Di 5. November 2024
19:30–21:00 Uhr
Haus am Dom

Die Inszenierung nimmt auf den Schienen einer Geisterbahn besonders den zweiten Teil in den Fokus – und mit ihm das Hellsichtige des Stücks: Ausbeutung und Zerstörung von Mensch und Natur. „Das kann mich nicht zufriedenstellen“, klagt Faust auf einem weiteren Gipfel des Zuges, während Mephisto die Ahnung beschleicht, dass der neue Faust vor allem eins ist:



Christoph Pütthoff

© Birgit Hupfeld

„ein Mensch, der im Mangel die Bedingung seines Wünschens erfährt und die Kunst des Verfehlens beherrscht: nämlich im unendlichen Streben endliche Güter zu wollen.“ (Joseph Vogl) LS

- Katrin Spira, Dramaturgie Schauspiel Frankfurt
- Caroline Dietrich, Ensemble Schauspiel Frankfurt
- Christoph Pütthoff, Ensemble Schauspiel Frankfurt
- Dr. Stefan Scholz, Theologe
- Dr. Lisa Straßberger, Literaturwissenschaftlerin

Eintritt frei

Aufführungen im Schauspiel Frankfurt

Premiere: 19. September 2024



Giacomo Puccini (1858–1924)

Wikipedia

OPER

■ Nur fürs Theater Zum 100. Todestag von Giacomo Puccini

Vortragsreihe mit
Musikeinspielungen
Haus am Dom

„Gott berührte mich mit seinem Finger und sagte: Schreibe fürs Theater. Nur fürs Theater.“ So hat Puccini sein Selbstverständnis formuliert. Puccini war der meistgespielte, vom Primat der Gesangsstimme weiterhin überzeugte Opernkomponist des 20. Jahrhunderts, der Vollender der Spätromantik und Innovator des Orchesterklangs. Er selbst sah sich als Komponist der kleinen Dinge. Puccinis

Musik weiß nichts von Gott, gibt keine Antwort auf die Fragen des Diesseits und Jenseits. „Aber sie weiß vom Menschen“, schrieb der Biograf R. Specht. STS

■ Von der Romantik zum Verismo

Stationen der Jugend Puccinis
– sein Weg zum eigenen Stil
Di 26. November 2024
19:30–21:00 Uhr

■ Naturalistische Ästhetik

Kleines Leben und kleiner Tod
– Frauenfiguren, Machtspiele,
Daseinszweifel
Di 3. Dezember 2024
19:30–21:00 Uhr

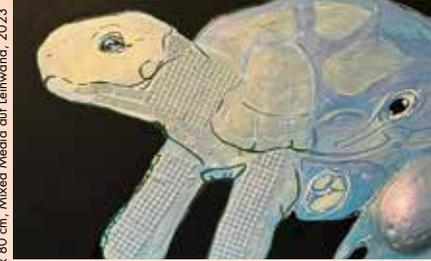
■ Wilder Westen und ferner Osten

Komödie und Tragödie –
Entdeckung der Dissonanzen
Di 10. Dezember 2024
19:30–21:00 Uhr

- Prof. Dr. Norbert Abels,
Musikwissenschaftler

5 € pro Abend

© Thusjanthan Manoharan, 62 x 80 cm, Mixed Media auf Leinwand, 2023



AUSSTELLUNGEN

Thusjanthan Manoharan
Art of Yahli
11.10.–29.11.2024
Haus am Dom

■ Vernissage

So 13. Oktober 2024
11:00 Uhr

■ Finissage

Do 28. November 2024
19:00 Uhr
Eintritt frei

Thusjanthan Manoharan, geboren in Sri Lanka, flüchtete mit seiner Mutter in Folge des Bürgerkriegs nach Deutschland. In seinen Werken kombiniert er viele Materialien, arbeitet intuitiv mit Zufall und Chaos. Er fertigt Kunstwerke auf ungewöhnlichen Bildträg-



© Thuisjanthans Manoharan, 200 x 160 cm, Acryl auf Leinwand, 2024

gern an und experimentiert mit unterschiedlichen Objekten. Thuisjanthans Lebensweg hat ihn gelehrt, dass Kunst nicht nur eine Ausdrucksform ist, sondern auch eine Möglichkeit, die Welt um uns herum zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. DK

Eintritt frei

SINNBILDER

Kunstführungen mit philosophisch-theologischen Reflexionen

Ein:e Kunsthistoriker:in und ein Theologe stellen sich den existenziellen Fragen, die ein Kunstwerk aufwirft im Gespräch mit den Betrachter:innen.

- Kunsthistoriker:innen des Städel Museums und Liebieghauses
- Pfr. David Schnell, Evangelische Stadtkirchenarbeit Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM



SINNBILDER STÄDEL MUSEUM

Kunstführungen mit philosophisch-theologischen Reflexionen STS
Städel Museum

■ Tech-Gigant

Do 15. August 2024
19:30–20:30 Uhr
Robert Breer
Untitled
ca. 1950

■ Punktgenau?

Do 19. September 2024
19:30–20:30 Uhr
Wolf Vostell
Flower Power
1968

■ Papagena

Do 26. September 2024
19:30–20:30 Uhr
Karl Hofer
Frau mit Papagei
1928

■ Unhaltbar

Do 28. November 2024
19:30–20:30 Uhr
Karl Schmidt-Rottluff
Im Kiosk, 1912

■ Es ist ein Junge

Do 26. Dezember 2024
15:00–16:00 Uhr
Pseudo-Pier F. Fiorentino
Madonna mit dem Kind und Engeln im Rosenhag
Ca. 1475–1500



Louise Breslau (1856–1927), *Jeune femme et chrysanthèmes – Portrait von Mina Carlson-Bredberg*, 1890, Öl auf Leinwand, 95 x 91,5 cm, Privatbesitz, Zürich
Foto: Kulturmuseum St. Gallen, Michael Elser

SINNBILDER STÄDEL MUSEUM – SPEZIAL

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen STS
Städel Museum

■ Genial!

Online-Veranstaltung
Di 15. Oktober 2024
19:30–20:30 Uhr
Geschichte
weiblicher Kreativität
In der Ausstellung:
Städel | Frauen

■ Kein kleiner Unterschied

Do 24. Oktober 2024
19:30–20:30 Uhr

Im Wettstreit
mit den Männerstars
In der Ausstellung:
Städel | Frauen

■ Barmherzig?

Do 19. Dezember 2024
19:30–20:30 Uhr
Sozialer Einsatz aus calvinisti-
schem Geist
In der Ausstellung:
Rembrandts Amsterdam

Anmeldung erforderlich:
[programm.staedelmuseum.de/
kalender](http://programm.staedelmuseum.de/kalender) (nach Terminauswahl bitte
das Anmeldeformular ausfüllen)

Evtl. Restkarten an der Abendkasse
Inhaber Museumsufercard
freier Eintritt nur an der Kasse
Eintrittspreis des Museums

Gorgoneion in der spätklassischen Grabantlage,
Ipogeo dei Cristallini in Neapel
Foto: Liebieghaus Skulpturensammlung



SINNBILDER LIEBIGHAUS

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen STS
Liebieghaus

■ Gar nicht unterirdisch

Do 22. August 2024
19:30–20:30 Uhr
Medusa der Ipogeo
dei Cristallini

■ An der richtigen Stelle

Do 17. Oktober 2024
19:30–20:30 Uhr
Muttergottes
(s.g. Colli-Madonna)
1410–1420

Anmeldung erforderlich:
programm.liebieghaus.de/kalender,
(nach Terminauswahl bitte das
Anmeldeformular ausfüllen)

Evtl. Restkarten an der Abendkasse
Inhaber Museumsufercard
freier Eintritt nur an der Kasse
Eintrittspreis des Museums

PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION FRANKFURT

Sammlungsdepot
Philipp-Reis-Straße 4–8
63150 Heusenstamm

· Dr. Stefan Scholz, KARM STS

■ Vorsicht – Lebensgefahr!

Mi 25. September 2024
16:00–17:00 Uhr
Pieter Snayers (Umkreis)
Überfall auf einen Reise-
wagen, um 1660

Piratenangriffe, Raubüberfälle –
keine Relikte aus vergangenen
Zeiten, erschreckende Realität
im Hier und Jetzt. Cyberkrieg,
Datenraub, Schleuserbanden –
neue Formen der Gewalt in
globaler Mobilität. Vom Segen
und Fluch des Reisens.

Anmeldung und Bezahlung
ausschließlich unter:
[https://eveeno.com/philosophie-trifft-
kunst_2509](https://eveeno.com/philosophie-trifft-kunst_2509)



Ernst Bosch, Postillongrab, 1854, Ölmalerei

■ **Das Ende aller Kommunikation**

Mi 2. Oktober 2024
16:00–17:00 Uhr
Ernst Bosch
Postillongrab
1854

Unendliche Mühen, um Kommunikation zu gewährleisten; vergebliche Liebesmüh', sie zu verstetigen. Vom Erinnern und dem ewigen Kampf gegen das Vergessen.

Anmeldung und Bezahlung ausschließlich unter:
<https://eveeno.com/philosophie-triff-kunst-0210>

■ **Entmaterialisierte Kommunikation**

Mi 23. Oktober 2024
16:00–17:00 Uhr
Franz Radziwill
Sender Norddeich
1933

Der Rundfunk entkörperlicht den Sender und universalisiert dessen Botschaft. Militärtechnik ist bis heute treibende Kraft im technischen Vorschreiten – aber worauf hin?

Anmeldung und Bezahlung ausschließlich unter:
<https://eveeno.com/philosophie-triff-kunst-2310>

■ **Lesen zwischen den Zeilen**

Mi 6. November 2024
16:00–17:00 Uhr
Marcel Broodthaers
„Le Manuscript trouvé dans une Bouteille“ (Flaschenpost)
1974

Von der Irritation fragmentierter Botschaften; von der Freiheit, im Ungesagten das Gemeinte zu erahnen; von der Lust, sich dem Eindeutigen zu verweigern.

Anmeldung und Bezahlung ausschließlich unter:
<https://eveeno.com/philosophie-triff-kunst-0611>



Maryam Jafri



Ian Waelder

Fotos: Kristof Vrancken (l.), Juan David Cortes

PHILOSOPHIE TRIFF KUNST
KUNSTSTIFTUNG DZ BANK

Zur Ausstellung:
Förderstipendium 2023/2024

Kunststiftung DZ BANK
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Zwei inspirierende Projekte von Maryam Jafri und Ian Waelder verarbeiten zeitgenössische Themen und verbinden Generationen miteinander, ergänzt durch Werkgruppen von Heba Y. Amin, Adam Harrison und Barbara Proschak, die die Grenzen der Kunstgattungen aufbrechen.

Zwei philosophische Reflexionen auf die Werke dieser Ausstellung.

STS

■ **Mo 9. Dezember 2024**
■ **Mo 16. Dezember 2024**
Jeweils 17:30–18:30 Uhr

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Führungen und Eintritt kostenfrei



Phyllis Ma, *Hertholetus rubellus*, 2021, Fotografie, aus der Serie Mushrooms and Friends, © Phyllis Ma

PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE MUSEUM SINCLAIR-HAUS BAD HOMBURG

Kunstführungen und
philosophische Reflexionen
in der Ausstellung
Pilze – Verflochtene Welten
15.9.2024–9.2.2025
Museum Sinclair Haus
Bad Homburg
(Adresse siehe Seite 57)

STS

■ Netzwerker und Umwandlungskünstler

Do 17. Oktober 2024
17:00–18:00 Uhr

Pilze im Kochtopf, Pilzerkrankungen, Gärungsprozesse durch Pilze – in diesen Zusam-

menhängen sind Pilze geläufig. Können Menschen von Pilzen lernen zu kommunizieren und mit anderen Lebewesen zu interagieren? Lehren Pilze Menschen, zu leben und zu überleben?

■ grazil, bizarr, monströs

Do 21. November 2024
17:00–18:00 Uhr

Pilzformen gehorchen den Anforderungen der Umwelt, sich optimal so anzupassen, dass Leben möglich wird. Das ästhetische Empfinden von Menschen interpretiert sie hochemotional, von bewundernd bis abwertend. Ob das Wissen um die Funktionen der Formen ästhetische Urteile revidieren kann?

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Tickets & Programm:
tickets.museum-sinclair-haus.de
Oder an der Museumskasse zu den
Öffnungszeiten.
www.museum-sinclair-haus.de
9 €



© Museum Wiesbaden

KUNST & RELIGION LANDESMUSEUM WIESBADEN

Kunstführungen
mit philosophisch-theologischen Reflexionen

Kunst und Welt verstehen im Dialog. Die dem Kunstwerk eigenen Aussagen zu Gott, Welt und Mensch, zur ganzen Bandbreite existentieller Fragen, die uns Menschen berühren.

STS

■ Cutaway

Do 5. September 2024
18:30–19:30 Uhr
Ellsworth Kelly
White Relief over Black
2014

■ Du gehörst zu mir ...

Do 10. Oktober 2024
18:30–19:30 Uhr
Hans Christiansen
Claire Christiansen lesend
Ca. 1900

■ Selfie

Do 7. November 2024
18:30–19:30 Uhr
Aelbrecht Bouts
Kopf Christi mit der
Dornenkrone
15./16. Jhd.

■ Flic Flac

Do 5. Dezember 2024
18:30–19:30 Uhr
Alison Knowles
A Great Bear Pamphlet
1965

· Dr. Simone Husemann,
Kunsthistorikerin, Kath.
Erwachsenenbildung Wiesb.
· Dr. Stefan Scholz,
Theologe, KARM

Anmeldung: T 0611-174120 oder
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
Eintrittspreis des Landesmuseums
Wiesbaden



© Helbig Marburger, 2024

MUSEUM REINHARD ERNST
Kunstführungen mit theologisch-
philosophischen Reflexionen
STS

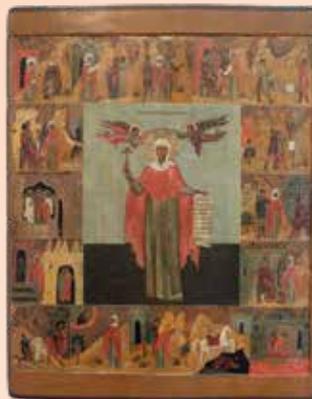
■ **Architektur und Sammlung**
Mi 30. Oktober 2024
16:00–19:00 Uhr

Eine erste Führung im Museum
für abstrakte Kunst in Wiesba-
den zur Architektur des Hau-
ses und durch die in ihm prä-
sentierte Sammlung des Kunst-
mázens Reinhard Ernst.

- Kunsthistoriker:in
des Museums
- Dr. Simone Husemann,
Kunsthistorikerin,
Katholische Erwachsenen-
bildung Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz,
Theologe, KARM

Anmeldung bis 23. Oktober 2024:
T 0611-1741 20 oder
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de

15 €



Paraskaeva mit 16 Szenen aus ihrem Leben,
Russland, 2. Hälfte 16. Jh., Ikonenmuseum Kampen

**IKONENABENDE
IM IKONENMUSEUM**

Kunstführungen mit theologisch-
kulturwissenschaftlich-
kunsthistorischen Reflexionen
STS

■ **Dreieinheit =
Gastfreundschaft**
Mi 25. September 2024
18:30–19:30 Uhr

Was die Trinitätsikone
von Rublev weggelassen hat
Ikonenmuseum
(Adresse siehe Seite 57)

■ **Der unsichtbare Bräutigam**
Mi 23. Oktober 2024
18:30–19:30 Uhr

Nonnen und Eremitinnen
In der Ausstellung:
IKONA. Weibliche Heilige
Museum für Angewandte Kunst
(Adresse siehe Seite 57)

■ **Liebe über den Tod hinaus**
Mi 27. November 2024
18:30–19:30 Uhr

Maria Magdalena und Jesus
in der Ausstellung:
IKONA. Weibliche Heilige
Museum für Angewandte Kunst
(Adresse siehe Seite 57)

■ **Beten um Wunder**
Mi 18. Dezember 2024
18:30–19:30 Uhr

Helferinnen und Heilerinnen
In der Ausstellung:
IKONA. Weibliche Heilige
Museum für Angewandte Kunst
(Adresse siehe Seite 57)

- Dr. Konstanze Runge,
Ikonenmuseum
- Pfr. David Schnell,
Evangelische Stadtkirchen-
arbeit Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

6 €/4 €
Freunde und Förderer des
Ikonenmuseums frei
Im Museum für Angewandte Kunst:
Eintrittspreis des Museums

IKONEN
Vortrag mit Bildbeispielen

■ **Byzantinische Ikonen**
Mo 11. November 2024
Entstehung – Entwicklung –
Interpretationen
19:30–21:00 Uhr
Haus am Dom

- Dr. Daniela Cherneva,
Kunsthistorikerin,
Restauratorin

5 €

- PD Dr. Harmjan Dam, Theologe



Hühnermarkt mit Stolzbrunnen zwischen Kaiserdom und Römerberg. © Block

FÜHRUNG

■ Retromania!

Eine architektonische Erkundung der „neuen“ Frankfurter Altstadt
Fr 18. Oktober 2024
17:00–19:00 Uhr

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin,
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis zum 11.10.24 unter:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
oder T 0611-174120

16 €

Welche Sehnsüchte spiegelt eine Rekonstruktion lokaler Identität? Bemerkungen aus architektur- und kunsthistorischer Sicht, mit philosophischen und theologischen Reflexionen. STS



Kirchenschiff der katholischen Kirche St. Mauritius, Wiesbaden-Sonnenberg; Abbildung aus dem Bildband BEKANNT UNBEKANNT von Dr. Simone Husemann und Sabina Fauschich, Foto: Iwan Wegner

STUDENTAG

■ Retromania! – Ungeliebte Moderne

Der Kirchenraum der Zukunft –
Umgang mit Kirchenräumen
heute
Sa 23. November 2024
11:00–17:00 Uhr
Museum Wiesbaden

Kriege, Klimawandel, Künstliche Intelligenz – drei Stichworte, die eine Zeit wachsender Verunsicherung umreißen. Wo die Konturen des Zukünftigen zu verschwimmen drohen, verheißt Vergangenheit Stabilität und Orientierung. Bildwelten vergangener Zeiten erleben eine ungeahnte Renais-

sance. Die Moderne und ihre herausfordernden Avantgarden treten, auch im Sakralbau und sakraler Kunst in den Hintergrund. Ein Studentag zum Umgang mit herausfordernden Kirchbauten und verstörender religiöser Kunst.

- Dr. Jakob Johannes Koch, Deutsche Bischofskonferenz
- Dr. Matthias Ludwig, Theologe, Kunsthistoriker, Bauingenieur
- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis zum 14.11.24 unter:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
oder T 0611-174120

25 €



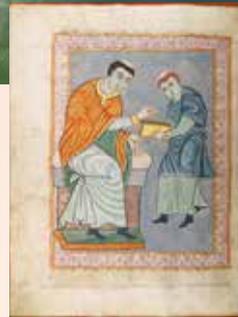
© TMBW, Foto: Oliver Roatz

EXKURSIONEN

■ Welterbe-Wunder Reichenau

1300 Jahre Klosterinsel
14.–16. Oktober 2024, Mo–Mi
· Konstanz – Reichenau –
Stein am Rhein

724 hat der Wanderbischof Pirmin das Kloster auf der Reichenau gegründet. Die Landesausstellung „Welterbe des Mittelalters“ im Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz veranschaulicht die Geschichte des Klosters, seine kulturelle und religiöse Ausstrahlung und die Lebensbedingungen der Mönche.



Der **Gero-Codex** ist die älteste der mittelalterlichen Handschriften, die der Buchmalerschule des Klosters Reichenau zugeschrieben werden kann.

Rückreise über das schweizerische Stein am Rhein.

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, KEB Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Kosten (Busfahrt, Führungen, zwei Übernachtungen, HP) standen bei Drucklegung noch nicht fest.
Informationen und Anmeldung:
Tobit-Reisen GmbH, T 06431-941940
oder info@tobit-reisen.de



Am Tisch der Götter, **Tantalus**
Kunstsammlung der Georg-August-Universität Göttingen,
Katharina Anna Haase

KUNST ONLINE

Es war einmal –
es wird einmal

■ Arkadien

Von der Zwiespältigkeit
des Ursprünglichen
Di 12. November 2024
18:30–19:30 Uhr

Die Abgeschiedenheit Arkadiens verführte König Lykaon zu Menschenopfern für die Götter. Er wütete wie ein Wolf und wurde zur Strafe in einen Wolf verwandelt, so berichtet Ovid. Bei Vergil ist Arkadien Inbegriff des Friedens der Menschen mit sich, der Natur und den Göttern. Natur, die den Menschen kultiviert; der Mensch, der seine Natur kultivieren muss – ein Blick auf den Anfang wirft ein Licht auf die Gegenwart.

■ ElySION

Von zwei Arten
der Endgültigkeit
Di 19. November 2024
18:30–19:30 Uhr

Bei der Überfahrt ins Totenreich trinkt der Verstorbene aus dem Fluss Lethe das Wasser des Vergessens. Nur die ganz Bösen und die außergewöhnlich Guten werden erinnert. Den Ersten ist der Tartaros bestimmt als Ort ewiger Strafe, den Zweiten das ElySION als Zustand olympischer Glückseligkeit. Ein Blick auf das Ende mahnt zu einem rechten Leben in der Gegenwart.

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, KEB Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis zu einem Tag vor Veranstaltungsbeginn:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,
oder T 0611-174120

5 € (je Veranstaltung)

Study Leaders and Study Leaders



Prof. Dr. Joachim Valentin, JV
Direktor
**Referat Weltreligionen
und Neue Medien**
j.valentin@bistumlimburg.de



Dr. Daniela Kalscheuer, DK
**Referat Zeitgeschichte
und Interkulturelles**
d.kalscheuer@
bistumlimburg.de



Dr. Stefan Scholz, STS
**Referat Kunst
und Kultur**
Scholz.StefanScholz@
web.de



Dr. Dewi Maria Suharjanto, DS
Stellvertretende Direktorin
**Referat Naturwissenschaft,
Ethik und Medizin**
d.suharjanto@bistumlimburg.de



PD Dr. habil.
Holger Dörnemann, HD
Referat Anthropologie
h.doernemann@
bistumlimburg.de



Dr. Lisa Straßberger, LS
Referat Literatur
l.strassberger@
bistumlimburg.de



Dr. Georg Horntrich, GH
**Referat Wirtschaft
und Finanzen**
g.horntrich@
bistumlimburg.de



Dr. Johannes Lorenz, JL
**Referat Theologie und Philo-
sophie// Weltanschauungs-
fragen und Lebenskunst**
j.lorenz@
bistumlimburg.de



Dr. Thomas Wagner, TW
**Referat Arbeit und Soziales
in der Einen Welt**
th.wagner@
bistumlimburg.de

Veranstaltungsorte**Dom St. Bartholomäus**

Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
www.dom-frankfurt.de
(siehe Seite 16)

Evangelische Akademie

Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de
(siehe Seite 37, 44)

Evangelische Cantate-Domino-Kirche

Ernst-Kahn-Straße 14
60439 Frankfurt am Main
(Römerstadt)
<https://www.evangelisch-nordwest.de>
(siehe Seite 33)

Ihre Einrichtung/Schule

Mit unserer Mobilen Klassenzimmerlesung kommen wir in Ihre Kindergruppe/Schulklasse
(siehe Seite 42)

Ikonen-Museum

Stiftung Dr. Schmidt-Voigt
Brückenstraße 3–7
60594 Frankfurt am Main
www.museumangewandte-kunst.de/de/presse/ikonenmuseum/
(siehe Seite 53)

Insel Reichenau

im Bodensee
(siehe Seite 55)

Institut für Sozialforschung

Senckenberganlage 26
60325 Frankfurt am Main
www.ifs.uni-frankfurt.de
(siehe Seite 38)

Kunststiftung DZ Bank

Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
(siehe Seite 51)

Liebieghaus Skulpturen Samlung

Schaumainkai 71
60596 Frankfurt am Main
www.liebieghaus.de
(siehe Seite 50)

Museum für angewandte Kunst

Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
www.museumangewandte-kunst.de
(siehe Seite 53)

Museum für Kommunikation Frankfurt, Sammlungsstandort Heusenstamm

Philipp-Reis-Straße 4–8
63150 Heusenstamm
(siehe Seite 50)

Museum Reinhard Ernst

Wilhelmstraße 1
65185 Wiesbaden
www.museum-re.de
(siehe Seite 53)

Museum Sinclair-Haus

Löwengasse 15
(Eingang Dorotheenstraße)
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.museum-sinclair-haus.de
(siehe Seite 52)

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
www.museum-wiesbaden.de
(siehe Seite 52)

Pfarrei zum Guten Hirten

Kirchort Herz Jesu
Wilhelmplatz 16
35683 Dillenburg
<https://katholischanderdill.de>
(siehe Seite 30)

Städel Museum

Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main
www.staedelmuseum.de
(siehe Seite 49, 50)



Seminarraum 3*

Lichtfuge

Großer Saal

Giebelsaal

Seminarraum 1

VERANSTALTUNGSRÄUME IM HAUS AM DOM

Dort, wo das Herz Frankfurts schlägt, zwischen Mainufer, Kaiserdom und Römer, liegt das 2007 eröffnete katholische Bildungszentrum HAUS AM DOM, in dem neben anderen Institutionen die Katholische Akademie Rabanus Maurus beheimatet ist. Ein Zentrum der Ruhe mitten im urbanen Leben; aber auch eine ideale Plattform für Kontakte, Gespräche, Netzwerken und Begegnungen.

Mit der unmittelbar am Haus gelegenen U-Bahn sind Sie in fünf Minuten am Hauptbahnhof; die Shopping-Meile „Zeil“ erreichen Sie in fünf Minuten zu Fuß. Noch

kürzer ist der Weg in unser haus-eigenes Restaurant „Cucina delle Grazie“.

Zu Ihrer Verfügung stehen repräsentative Veranstaltungsräume mit modernsten Tagungs- und Moderationstechniken, professionellem Service und Catering – ob für Kongresse, Tagungen, Kundenevents oder Rahmenprogramme. Es besteht das Angebot für Videokonferenz- bzw. Präsenz-Veranstaltungen im Hybridmodus und Streamings (Live-Übertragungen). Auf unserer Dachterrasse mit Sicht auf die faszinierende Skyline, das Wahrzeichen der Finanzmetropole, gewinnen Sie selbst nach hitzigsten Diskussionen schnell wieder den Überblick.

Anfragen für externe Veranstaltungen richten Sie bitte an die Rezeption des Hauses am Dom, Telefon: (069) 800 8718-0
Mail: rezeption.had@bistumlimburg.de

RAUMANGEBOTE

- Großer Saal + Empore**, 213 qm
 - Großer Saal**, 179 qm
 - Giebelsaal**, 103 qm
 - Salon**, 67 qm
 - Seminarraum 1**, 46 qm
 - Seminarraum 2***, 31 qm
 - Seminarraum 3***, 44 qm
 - Seminarraum 4**, 47 qm
- * mit Verbindungstür

SERVICE

Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg im katholischen Bildungszentrum Haus am Dom. Das vorliegende Programm enthält ihre Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2024. Die Veranstaltungen der anderen im Haus am Dom untergebrachten Institutionen (vgl. www.hausamdom-frankfurt.de) werden eigens vorgestellt.

Sofern nicht anders angegeben, finden die im Programm angezeigten Veranstaltungen im Haus am Dom statt.

Den jeweiligen Raum weist die Monitoranzeige an der Rezeption aus.

EINTRITTSKOSTEN AUG.–DEZ. 2024

Veranstaltungsort	normal ermäßigt	
	Soirée, (Dom-)Gespräch, Film, Podiumsdiskussion, Vortrag	7 €
Thementag eintägig	29 €	19 €
Thementag zweitägig	40 €	25 €
Fachtagung	50 €	30 €
Thementag halbtags, Seminar, Lesekreis	20 €	10 €
Konzert, Lesung, Performance, Workshop oder	10 €	7 € 15 € 12 €
Reihe im Städel-Museum, Museumsufercard Eintritt frei	3 €	–
Kinder Erwachsene		
Kindertheater, Figurentheater	2 €	4 €
Freier Eintritt oder außerordentliche Kostenregelungen sind unter der Veranstaltung aufgeführt.		

PLATZRESERVIERUNG
EINTRITTSKARTEN

Tickets für unsere Veranstaltungen erhalten Sie an der Rezeption

im Haus am Dom (Öffnungszeiten Mo-Fr 9–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr), an der Abendkasse, über <https://hausamdom.reservix.de/events> oder an den ADTicket-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten für die Thementage bitten wir Sie ebenfalls vorab über oben genannte Kanäle zu erwerben. Details zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.hausamdom-frankfurt.de oder auf den rechtzeitig erscheinenden Einzelprospekten und/oder Plakaten. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Allgemeine Veranstaltungsinfos erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 069-8008718-0

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigte Preise gelten für: Schüler:innen, Auszubildende, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr), Senior:innen (ab 65. Lebensjahr), Schwerbehinderte, Inhaber:innen der Ehrenamtskarte, des Frankfurtpasses und Erwerbslose. Die Gewäh-

rung der Vergünstigung bedarf des Nachweises. Eintritt bei Abendveranstaltungen für Kulturpass-Inhaber beträgt 1 €.

ÄNDERUNGEN

Kurzfristige Änderungen des Programms im Einzelfall sind vorbehalten. Änderungen werden auf unserer Webseite bekanntgegeben.

DATENSCHUTZ

(1) Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg und unterliegt somit den Vorschriften des KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz) in der jeweils geltenden Fassung. Das kirchliche Datenschutzgesetz stellt sicher, dass die EU-Datenschutz-Grundverordnung erfüllt wird. (2) Zum Zweck der Verwaltung setzt die Katholische Akademie Rabanus Maurus automatisierte Datenverarbeitung ein; sie erhebt, verarbeitet und nutzt zum Zwecke der Abwicklung von Verträgen in-

soweit die Daten der Teilnehmer:innen. Sie beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben und insbesondere die Vorschriften des KDG. Die Akademie wird Ihre personenbezogenen Daten nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig ist.

(3) Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden wir Ihre Daten nicht für Zwecke der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung nutzen.

(4) Sie können jederzeit den Erhalt unseres Halbjahresprogramms, Einzelprogrammen und/oder Newsletter abbestellen.

IMPRESSUM/V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Joachim Valentin
Direktor der Katholischen
Akademie Rabanus Maurus
Haus am Dom, Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-8008718-400
E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de

Gestaltung, Produktion: www.Gottselig.net

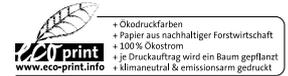


HAUS AM DOM, Katholische Akademie Rabanus Maurus

Telefon 069-800 8718-0 · www.youtube.com/hausamdom · www.facebook.com/hausamdom.frankfurt

www.instagram.com/hausamdom · hausamdom@bistumlimburg.de · www.hausamdom-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr · Sa, So 11:00–17:00 Uhr · bei Abendveranstaltungen auch länger



Immer aktuell: Unser digitaler
Veranstaltungskalender



Haus am Dom YouTube-Kanal

